

Kundenservice

In der Hauptpoststelle oder bei den im Stadtgebiet und den Vororten eröffneten Postagenturen abgegeben; einschließlich 4.40,- bei unentbehrlicher Rücksendung ins Ausland nach Deutschland: einschließlich 4.60,-. Diese Höchstgrenze ist überschritten.

Die Waren-Rückgabe erfolgt täglich 1.7 Uhr, bis einschließlich Mittwochabend 6 Uhr.

Redaktion und Expedition:

Büroausgabe 8.

Die Expedition ist Montag ab zweitstündigem geöffnet von 10.00 bis 12.00 Uhr?

Filialen:

Otto Stumm's Berlin, (Altes Rathaus) Unter den Linden 1, Louis Cöster, Kurfürstendamm 14, Paul und Silkeplatz 7.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Sonntag, den 5. Juni 1892.

86. Jahrgang.

Nr. 285.

Bur gefälligen Beachtung.

Unsere Expedition ist morgen

Montag, den 6. Juni,
Vormittags nur bis 9 Uhr
geschlossen.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Auf die für das Jahr 1892 festgestellte Belohnung der Reichsbelohnung wird vom 15. d. J. ab eine erste halbjährliche Höchstbelohnung von eins bis dreistelliger Beträgen oder

52 Wert 50 Pfennige.

für den Reichsbeamten Nr. 4 bei der Reichsbeamtenkasse in Berlin, bei den Reichsbeamtenstellen, Reichsbeamten, der Kommande in Potsdam, sowie bei sämtlichen Reichsbeamtenstellen mit Gutschriftsausstellung erzielen.

Berlin, den 1. Juni 1892.

Der Reichsbeamter.
In Verantwortung:
a. Vorsitzender.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die Genehmigung des Kriegs- und Haushaltungsgebäude soll an einen Unternehmer vergeben werden.

Die Bedingungen und Kostenabschlagsformulare für diese Auktion können im 2. Obergeschoss des Reichsbeamten, Zimmer Nr. 5 einsehen und gegen Bezahlung eines Betrages von 50.- entnommen werden.

Den unbedingt gebürgten, aber rechtzeitig aufgetretenen Gewerbern wird diese Gebühr wieder zurückgestellt, wenn dieselbe innerhalb 8 Tagen nach Bekanntmachung der erfolgten Vergabeung zurückgestellt wird.

Gebürgte ohne Unterschieden, verliegt und mit der Raffinerie

"Abzug des Hauptbeamtengebäudes"

werden bis Montag, den 15. Juni e., Abend 6 Uhr, an der Einzelhandlung eingezogen.

Die Zahl unter den Gewerbern und die Abschaltung sämtlicher Anträge steht vorbehalt.

Berlin, am 2. Juni 1892.

Der Rat der Stadt Leipzig.
Dr. Leibniz. Rüdiger.

Bekanntmachung.

Die Rappolitierung der Hohen Straße zwischen Kohlen- und Eisenstraße soll an einen Unternehmer vergeben werden.

Die Bedingungen und Kostenabschlagsformulare für diese Auktion können im 2. Obergeschoss des Reichsbeamten, Zimmer Nr. 5, aus und können ebenfalls eingesehen oder gegen Entrichtung der Gebühren im Betrage von 0.50.-, welche auch in Rechnung gestellt werden kann, entnommen werden.

Den unbedingt gebürgten, aber rechtzeitig aufgetretenen Gewerbern wird diese Gebühr wieder zurückgestellt, wenn dieselbe innerhalb 8 Tagen nach Bekanntmachung der erfolgten Vergabeung zurückgestellt wird.

Gebürgte ohne Unterschieden, verliegt und mit der Raffinerie

"Rappolit auf die Rappolitierung der Hohen Straße
zwischen Kohlen- und Eisenstraße"

werden bis Montag, den 15. Juni e., Abend 6 Uhr, an der Einzelhandlung eingezogen.

Die Zahl steht vor dem Rat der Stadt Leipzig sämtlicher Anträge steht vorbehalt.

Berlin, am 2. Juni 1892.

Der Rat der Stadt Leipzig.
Dr. Leibniz. Rüdiger.

Bekanntmachung.

Am 7. Mai bis mit 4. Juni dieses Jahres gingen an zeitiges Gebot bei ein:

3. - 4. Salze in Sachsen 1. v. Gr.

3. - 4. Salze in Sachsen 1. v. Gr.

3. - 4. Salze in Sachsen 1. v. Gr.

3. - 4. Salze in Sachsen 1. v. Gr.

3. - 4. Salze in Sachsen 1. v. Gr.

3. - 4. Salze in Sachsen 1. v. Gr.

3. - 4. Salze in Sachsen 1. v. Gr.

3. - 4. Salze in Sachsen 1. v. Gr.

3. - 4. Salze in Sachsen 1. v. Gr.

3. - 4. Salze in Sachsen 1. v. Gr.

3. - 4. Salze in Sachsen 1. v. Gr.

3. - 4. Salze in Sachsen 1. v. Gr.

3. - 4. Salze in Sachsen 1. v. Gr.

3. - 4. Salze in Sachsen 1. v. Gr.

3. - 4. Salze in Sachsen 1. v. Gr.

3. - 4. Salze in Sachsen 1. v. Gr.

3. - 4. Salze in Sachsen 1. v. Gr.

3. - 4. Salze in Sachsen 1. v. Gr.

3. - 4. Salze in Sachsen 1. v. Gr.

3. - 4. Salze in Sachsen 1. v. Gr.

3. - 4. Salze in Sachsen 1. v. Gr.

3. - 4. Salze in Sachsen 1. v. Gr.

3. - 4. Salze in Sachsen 1. v. Gr.

3. - 4. Salze in Sachsen 1. v. Gr.

3. - 4. Salze in Sachsen 1. v. Gr.

3. - 4. Salze in Sachsen 1. v. Gr.

3. - 4. Salze in Sachsen 1. v. Gr.

3. - 4. Salze in Sachsen 1. v. Gr.

3. - 4. Salze in Sachsen 1. v. Gr.

3. - 4. Salze in Sachsen 1. v. Gr.

3. - 4. Salze in Sachsen 1. v. Gr.

3. - 4. Salze in Sachsen 1. v. Gr.

3. - 4. Salze in Sachsen 1. v. Gr.

3. - 4. Salze in Sachsen 1. v. Gr.

3. - 4. Salze in Sachsen 1. v. Gr.

3. - 4. Salze in Sachsen 1. v. Gr.

3. - 4. Salze in Sachsen 1. v. Gr.

3. - 4. Salze in Sachsen 1. v. Gr.

3. - 4. Salze in Sachsen 1. v. Gr.

3. - 4. Salze in Sachsen 1. v. Gr.

3. - 4. Salze in Sachsen 1. v. Gr.

3. - 4. Salze in Sachsen 1. v. Gr.

3. - 4. Salze in Sachsen 1. v. Gr.

3. - 4. Salze in Sachsen 1. v. Gr.

3. - 4. Salze in Sachsen 1. v. Gr.

3. - 4. Salze in Sachsen 1. v. Gr.

3. - 4. Salze in Sachsen 1. v. Gr.

3. - 4. Salze in Sachsen 1. v. Gr.

3. - 4. Salze in Sachsen 1. v. Gr.

3. - 4. Salze in Sachsen 1. v. Gr.

3. - 4. Salze in Sachsen 1. v. Gr.

3. - 4. Salze in Sachsen 1. v. Gr.

3. - 4. Salze in Sachsen 1. v. Gr.

3. - 4. Salze in Sachsen 1. v. Gr.

3. - 4. Salze in Sachsen 1. v. Gr.

3. - 4. Salze in Sachsen 1. v. Gr.

3. - 4. Salze in Sachsen 1. v. Gr.

3. - 4. Salze in Sachsen 1. v. Gr.

3. - 4. Salze in Sachsen 1. v. Gr.

3. - 4. Salze in Sachsen 1. v. Gr.

3. - 4. Salze in Sachsen 1. v. Gr.

3. - 4. Salze in Sachsen 1. v. Gr.

3. - 4. Salze in Sachsen 1. v. Gr.

3. - 4. Salze in Sachsen 1. v. Gr.

3. - 4. Salze in Sachsen 1. v. Gr.

3. - 4. Salze in Sachsen 1. v. Gr.

3. - 4. Salze in Sachsen 1. v. Gr.

3. - 4. Salze in Sachsen 1. v. Gr.

3. - 4. Salze in Sachsen 1. v. Gr.

3. - 4. Salze in Sachsen 1. v. Gr.

3. - 4. Salze in Sachsen 1. v. Gr.

3. - 4. Salze in Sachsen 1. v. Gr.

3. - 4. Salze in Sachsen 1. v. Gr.

3. - 4. Salze in Sachsen 1. v. Gr.

3. - 4. Salze in Sachsen 1. v. Gr.

3. - 4. Salze in Sachsen 1. v. Gr.

3. - 4. Salze in Sachsen 1. v. Gr.

3. - 4. Salze in Sachsen 1. v. Gr.

3. - 4. Salze in Sachsen 1. v. Gr.

3. - 4. Salze in Sachsen 1. v. Gr.

3. - 4. Salze in Sachsen 1. v. Gr.

3. - 4. Salze in Sachsen 1. v. Gr.

3. - 4. Salze in Sachsen 1. v. Gr.

3. - 4. Salze in Sachsen 1. v. Gr.

3. - 4. Salze in Sachsen 1. v. Gr.

3. - 4. Salze in Sachsen 1. v. Gr.

3. - 4. Salze in Sachsen 1. v. Gr.

3. - 4. Salze in Sachsen 1. v. Gr.

3. - 4. Salze in Sachsen 1. v. Gr.

3. - 4. Salze in Sachsen 1. v. Gr.

3. - 4. Salze in Sachsen 1. v. Gr.

3. - 4. Salze in Sachsen 1. v. Gr.

3. - 4. Salze in Sachsen 1. v. Gr.

3. - 4. Salze in Sachsen 1. v. Gr.

3. - 4. Salze in Sachsen 1. v. Gr.

3. - 4. Salze in Sachsen 1. v. Gr.

3. - 4. Salze in Sachsen 1. v. Gr.

3. - 4. Salze in Sachsen 1. v. Gr.

3. - 4. Salze in Sachsen 1. v. Gr.

3. - 4.

Bestreittheit dieser gefälschten Urteilsliste auf sich nehmen würde. Man weiß, daß diesen Verlusten ausschließlich Erziehung und Beträgerabsichten schlimmster Art zu Grunde liegen. Immerhin ist die Hartnäckigkeit, mit der sie auftreten, bemerkenswert genug.

— In der Baare'schen Angelegenheit bemerkt die Rheinische Presse „Bz.“, daß die neuerdings erhobene Anklage, welche nicht um Falschheit und Betrug, wie gewisse Blätter behaupten, sondern auf Unwissenheit dageht, absolut kein neues Belastungsmaterial gegen Herrn Baare und die beiden Ingenieure enthält.

— Für die Berliner Weltausstellung können nach der „Baugewerbezeitung“ nur vier Tage zu Brüge kommen:

Der Güterbahnhof der Berlin-Uerdener Bahn neben dem jungen Ausstellungspalast steht den am Außenkabinett anliegenden Hochbergunterführungen, sodass ein im Palast gelegener Platz auf dem Wilmersdorfer Terrain, weiterhin der Tempelauer Platz mit den umliegenden Wiesenterrassen. Die „Baugewerbezeitung“ erklärt sich gegen diese drei Plätze und beschreibt als den einzigen richtigen Platz den Uebungsplatz der Garnison, das sogenannte Tempelholz. Der Platz nach der Kaiserstraße zu gängig. Teil des Exerzierplatzes würde genügen. Als das geeignete Jahr für die Aushilfeung befürchtet die „Baugewerbezeitung“ das Jahr 1897.

* Hamburg, 4. Juni. Die „Hamb. Nachrichten“ schreiben heute: „Fürst Bismarck wird sich dem Vernehmen nach am 17. oder 18. 6. von Friedrichsort — möglicherweise über Schlesien — nach Dresden begieben, dort übernachten und am 19. nach Wien weiterreisen, wo die Abfahrt nach Krems erfolgen würde. Nach seiner Thurnhalle an der Pechtitz des Grafen Oberst, die nach neueren Informationen nicht in Hause, sondern in Wien am 21. Juni stattfindet, würde sich der Flug nach Lüttich begrenzen.“

* Altona, 4. Juni. (Telegramm.) Wie in der Commandantur verlaufen, wird Graf Waldersee als commandierender General des IX. Armee-Korps bald heim nach Kiel begeben und dabei einige Tage verweilen. Die Reise soll auf Befehl des Kaisers erfolgen.

* Wilhelmshöhe, 3. Juni. Die Kaiserin trifft zum Sommeraufenthalt am 26. Juni an Schloss Wilhelmshöhe ein.

* Überlingen, 3. Juni. Der Kaiserzug traf nach 6 Uhr ein. Die Stadt ist prächtig geschmückt, der Fremdenzug sehr groß. Heute wird die Stadt feierlich befeiert. Viele schlesische Sänger brachten den Kaiser in den heutigen erledigten Schlosspark ein Salutus; der Kaiser machte mit den Hochzeitsgesällen einen Rundgang durch den Park; beworben und gesegnet verabschiedete den Kaiser.

* Aus Thüringen, 3. Juni. Vom jüngsten Hoffzettel berichtet wird aus Eisenach noch folgendes: Vermögensnachtrag: Als die Jäger der Chempforten Rebsort fertig geschafft war, zeigte man sich allgemein, daß die wohlgezogene Schmiede. Diese betrübbar sah es am anderen Morgen an, als die führen geprägten Kurlandungen schick an den Wasser heranziehen, ein Bild beispielhafter Schlechtheit. Bald stellte sich heraus, daß die Volksstimme recht hatte: die Socialdemokraten des neuen Städtebundes hatten es sich nicht verleugnen können, die erlangte Zuverlässigkeit in einem Jubelzug gezeigt. In einer Art, zur Erhöhung des nationalen Geistes zu bringen. Sie aber, der Kaiser, sah den Chempforte nahe, was der angrenzende Saale unter bestätigt und die hindurchziehenden Laufende der Breitenthaler Kriegervereine blieben überzeugt von dem bestätigten Wohlgefallen vaterlandslieber Ritterlichkeit. Den Verneuern nach sind die Spuren der Lebhabter ermittelt und die gerüchtigen Schritte zur Ablösung dieses Konservats bereit eingeleitet.

* Kantinen, 3. Juni. Die bereits erwähnte Mitteilung des amtlichen Kreisblattes für den Kreis Meersburg über den Kantiner Kabinettordnung lautet: „Die Anklage lautet auf Mord und Mord auf die Selbstschönheit des Wehrer, welches bei dem Schützer Bühlhoff bestätigt wurde. Dafür soll eine schwere Strafe aufgeworfen, welche auch das zum Ende verordnete Befehl haben muß. Keiner fällt in die Maigrafie, das ist die Zahl, welche vom Bühlhoffischen Hause aus zu der Kuppenberg-Schule führt, mit anderen Fällen vergleichbar war, als diejenigen waren, welche wenige Tage vor dem Ende von dem dort Arbeit ausführenden Lehrer dazu verwandt wurden.“

Oesterreich-Ungarn.

* Aus Tirol wird und vom 3. Juni geschickten: Nachdem es so lang bei uns zu geschehen pflegt, sind von den Statthaltern die Wahlberechtigungen für die Bezirksschulräthe getroffen worden, und die liberale Partei erhält allgemein wieder Oberwasser. Bei dem Zusammensetzen der hier unter den Schulräthen bericht und bei dem geringen Einfluß und der Unfähigkeit der Liberalen ist das nicht zu verwundern. Die Städte wählen, wenn sie allein ihre Vertreter in den Bezirksschulrat zu entsenden hätten, wenigstens für einige liberale Vertreter sorgen; allein da sie mit den Demokraten gemeinsam wählen müssen, können sie das nicht thun. Das heißt es zwar, daß die Regierung, die ihre Vertreter erst nach vollzogener Wahl abstimmen will, auf die liberale Partei einzige Rücksicht nehmen möge; aber einmal ist das noch sehr zweifelhaft, und dann wird eine kleine Zahl Liberaler gar nichts anderes tun können gegen die geistige Macht der Klerikalen. — Aufstellend ist es, daß Herr Bürgermeister Hall in Innsbruck, der erst längst eine starke Rede gegen die Ultra-montanen gehalten hat, bei der gestern vollzogenen Gemeindewahl auch viele Stimmen aus dem Reihen erhielt. Bei der sonst so strengen Parteidiscipline und dem ausgezogenen Beicht, war gute Liberalie zu wählen, ist das gewiß von Bedeutung. Es ist aber ein erstaunliches Zeichen, daß nicht alle Männer der Meinung sind, daß den Gemeindewählern die Parteidiscipline eines Mannes im Gewicht stand. Ein so thätiger Berufungsbeamter wie Herr Hall ist in den Reihen seiner Gegner schwerlich zu finden.

Frankreich.

* Paris, 4. Juni. (Telegramm.) Der Ministerkatholisch genehmigt heute den Odeonswort, welcher das kürzlich in Paris auf die religiösen Congregations bezügliche, sogenannte Autonomie-Charte aufsetzt und an alle zwischen einer Jahresfrist von 30 Tagen für je 100 Gramm des Belages der Congregations setzt.

* Das angehende Kreisblatt „Progrès militaire“ harrt, daß in Sachen des Rance-Vestes eine Ungefährlichkeit nach der anderen beginnen werde und ganz französisch im Augenblick reinlich versteckt sei durch den Auschein eines zurückhaltenden von Deutschland. Das Blatt ist nicht zu trauen mit der Abstellung der Truppenkavallerie des Präsidenten (Siegeln) verlogt habe, so hätte man über den Feindseligkeiten und die Tropenreisen im Programm hinausgehen sollen. Einige Räuber-Studien und grobste Tropenreisen hätten es am Unrecht gelassen und den Chauvinismus mit dem Patriotismus verneidet; die Verbündeten von Meurthe und Mosel hätten den Verlauf von leidenschaftlichen Jahren mit diplomatisch überfliegender Ausdrücken verhindern sollen. Alles dies hätte vermieden werden können, ohne die Drohungen der überzeugenden Freiheit abzuwarten. Elsass, was die französischen Blätter nicht sagen, dürfte in der ganzen Angelegenheit wesentlich „calme“ geweist haben, nämlich die Sprache der russischen Diplomatie, der eine Verstärkung der Spannung an der Langenselge zur Zeit unmöglich angesehen sein konnte.

Italien.

* Rom, 3. Juni. An der Wallfahrt nach Garibaldi's Grab nahmen über 4000 Personen aus allen Landesteilen teil. Garibaldi hielt am Grab eine lange Rede. Name der Freiheit überreichte Garibaldi einen Ehrentag an Menotti Garibaldi mit dem Andenken der Hoffnung, daß dieser, der die Idee seines Vaters kennt, den Deutschen gegen Österreich führen werde. Menotti nahm den Deutschen an und sagte, daß er in diesem Kampfe wohl nicht führen könne, er habe vielmehr, der tristinische Ruhm nach werden selber in demselben die Führung haben. Wiederum der Kaiser flügte im Vorraum des Sterbegemachs Garibaldi's der Rücken ein. Eine Person wurde schwer, jedoch andere leicht verwundet. Dies abgeschaut, war der Verlauf des Tages glänzend und imponant. (F. S.)

* Wie man der „Polit. Correspond.“ aus Rom meldet, wird sich die Überleitung der im Laufe des Sommers zwischen Rom und Acciaco stattfindenden Massaker in den Händen eines Kommandanten des 8. Amerikacorps, General Driquet, befinden. Das Amerikacorps von Acciaco wird von General-Lieutenant Moro di Lauriano, bestreit von Rom vom General-Lieutenant Asinari di San Marzano bestreit werden. — Nach einer weiteren und vorher zugedrängten Meldung ist der ehemalige Präfektur-Chef des Kreises Triest, Herr Mayer, welcher später der italienischen Reichsstadt ist, nach seinem Tod am 21. Juni statthaft, welche sich der Flug nach Lüttich begrenzt.

* Hamburg, 4. Juni. Die „Hamb. Nachrichten“ schreiben heute: „Fürst Bismarck wird sich dem Vernehmen nach am 17. oder 18. 6. von Friedrichsort — möglicherweise über Schlesien — nach Dresden begieben, dort übernachten und am 19. nach Wien weiterreisen, wo die Abfahrt nach Krems erfolgen würde. Nach seiner Thurnhalle an der Pechtitz des Grafen Oberst, die nach neueren Informationen nicht in Hause, sondern in Wien am 21. Juni stattfindet, würde sich der Flug nach Lüttich begrenzen.“

* Altona, 4. Juni. (Telegramm.) Wie in der Commandantur verlaufen, wird Graf Waldersee als commandierender General des IX. Armee-Korps bald heim nach Kiel begeben und dabei einige Tage verweilen. Die Reise soll auf Befehl des Kaisers erfolgen.

* Wilhelmshöhe, 3. Juni. Die Kaiserin trifft zum Sommeraufenthalt am 26. Juni an Schloss Wilhelmshöhe ein.

* Überlingen, 3. Juni. Der Kaiserzug traf nach 6 Uhr ein. Die Stadt ist prächtig geschmückt, der Fremdenzug sehr groß. Heute wird die Stadt feierlich befeiert.

Viele schlesische Sänger brachten den Kaiser in den heutigen erledigten Schlosspark ein Salutus; der Kaiser machte mit den Hochzeitsgesällen einen Rundgang durch den Park; beworben und gesegnet verabschiedete den Kaiser.

* London, 4. Juni. (Telegramm.) Der deutsche Kaiser nahm eine Einladung der Königin von England, die in diesem Jahre auf der Insel Wight zu beobachten, an. Der Kaiser würde mit der Regatta in Cowes, welche im August stattfindet, zusammenkommen und privat Natur sein.

Großbritannien.

* London, 4. Juni. (Telegramm.) Der deutsche Kaiser nahm eine Einladung der Königin von England, die in diesem Jahre auf der Insel Wight zu beobachten, an. Der Kaiser würde mit der Regatta in Cowes, welche im August stattfindet, zusammenkommen und privat Natur sein.

Skandinavien.

* Christiania, 4. Juni. (Telegramm.) Die Regierung hat dem Storting den Gesetzentwurf, betreffend Verbesserungen des Wehrpflichtgezuges, sowie die Ausdehnung desselben auf die nördlichen Landesteile, vorgelegt.

Norwegen.

* Christiania, 4. Juni. (Telegramm.) Die Regierung hat dem Storting den Gesetzentwurf, betreffend Verbesserungen des Wehrpflichtgezuges, sowie die Ausdehnung desselben auf die nördlichen Landesteile, vorgelegt.

Nordland.

* Peterburg, 3. Juni. Der „König. Bz.“ wird telegraphisch von hier berichtet: „Nach geführten noch sehr unklaren Gerüchten versteht sich heute die sicher Nachricht von der bevorstehenden Zusammenkunft der beiden Kaiser in Kiel und möchte durchaus nicht allein in Wörterkreisen den glorreichsten Eintritt, zumal man gerade in den letzten Tagen hier wagen möchte, der Zar würde direkt von Kopenhagen hierher zurückkehren. Halten doch alle weiteren Klüppen ein gutes Einvernehmen mit Deutschland für durchaus wahrscheinlich für Nordlands Wohlstand. Viel gekürzt wird allerdings durch die Zusammenkunft nicht werden. Nach der Rückkehr des Kaiserpareys unternehmen es eine vierzehntägige Reise in die finnischen Schären. Trophäenfahnder Agitation gegen die Aufhebung der Ausfuhrverbote dürfte sie doch am 1/13. Juni erfolgen, da jetzt die amtlichen Berichte über den Staatenstand wieder glorreicher lauten.“ — Der „Pol. Correspond.“ wird von hier geschrieben: In Erklärung der von uns längst gebrachten Meldung, welche erfolgt in diesen Jahren aus Sparmaßnahmen von der Abhaltung der geplanten großen Herrenversammlung der Nordlanden werden sollen, kann vorberichtet, daß die Norden des Nordlandes hätten es sich nicht verleugnen können, die erlangte Zuverlässigkeit in einem Jubelzug zu feiern. — Der „Pol. Correspond.“ wird von hier geschrieben: In Erklärung der von uns längst gebrachten Meldung, welche erfolgt in diesen Jahren aus Sparmaßnahmen von der Abhaltung der geplanten großen Herrenversammlung der Nordlanden werden sollen, kann vorberichtet, daß die Norden des Nordlandes hätten es sich nicht verleugnen können, die erlangte Zuverlässigkeit in einem Jubelzug zu feiern.

* Peterburg, 3. Juni. Der „König. Bz.“ wird telegraphisch von hier berichtet: „Nach geführten noch sehr unklaren Gerüchten versteht sich heute die sicher Nachricht von der bevorstehenden Zusammenkunft der beiden Kaiser in Kiel und möchte durchaus nicht allein in Wörterkreisen den glorreichsten Eintritt, zumal man gerade in den letzten Tagen hier wagen möchte, der Zar würde direkt von Kopenhagen hierher zurückkehren. Halten doch alle weiteren Klüppen ein gutes Einvernehmen mit Deutschland für durchaus wahrscheinlich für Nordlands Wohlstand. Viel gekürzt wird allerdings durch die Zusammenkunft nicht werden. Nach der Rückkehr des Kaiserpareys unternehmen es eine vierzehntägige Reise in die finnischen Schären. Trophäenfahnder Agitation gegen die Aufhebung der Ausfuhrverbote dürfte sie doch am 1/13. Juni erfolgen, da jetzt die amtlichen Berichte über den Staatenstand wieder glorreicher lauten.“ — Der „Pol. Correspond.“ wird von hier geschrieben: In Erklärung der von uns längst gebrachten Meldung, welche erfolgt in diesen Jahren aus Sparmaßnahmen von der Abhaltung der geplanten großen Herrenversammlung der Nordlanden werden sollen, kann vorberichtet, daß die Norden des Nordlandes hätten es sich nicht verleugnen können, die erlangte Zuverlässigkeit in einem Jubelzug zu feiern. — Der „Pol. Correspond.“ wird von hier geschrieben: In Erklärung der von uns längst gebrachten Meldung, welche erfolgt in diesen Jahren aus Sparmaßnahmen von der Abhaltung der geplanten großen Herrenversammlung der Nordlanden werden sollen, kann vorberichtet, daß die Norden des Nordlandes hätten es sich nicht verleugnen können, die erlangte Zuverlässigkeit in einem Jubelzug zu feiern.

* London, 4. Juni. (Telegramm.) Der Plan für die Anlage einer Flottenstation in Helsingfors für einen Theil der russisch-baltschen Flotte ist ausgearbeitet und zur Entscheidung in Petersburg vorgelegt. Der Grund für diese neuerliche Anlage ist, daß die heutige Flotte im heutigen Jahr sicher eisfrei wird als die Flotte von Kronstadt.

Orient.

* Göttingen, 4. Juni. (Telegramm.) Nach einer hier vorgegangenen Meldung hat die bewaffnete Malteserbande neuerdings einen Einfall in den Distrikte Kosaken gemacht, wobei ein zehnjähriges Kind getötet worden soll.

* Sofia, 4. Juni. (Telegramm.) Endlich ist der Geburtstag der Prinzessin Clementine und Deutschland für die Feierlichkeit der Feierlichkeit bestimmt.

* Sofia, 4. Juni. (Telegramm.) Endlich ist der Geburtstag der Prinzessin Clementine und Deutschland für die Feierlichkeit der Feierlichkeit bestimmt.

* Sofia, 4. Juni. (Telegramm.) Endlich ist der Geburtstag der Prinzessin Clementine und Deutschland für die Feierlichkeit der Feierlichkeit bestimmt.

* Sofia, 4. Juni. (Telegramm.) Endlich ist der Geburtstag der Prinzessin Clementine und Deutschland für die Feierlichkeit der Feierlichkeit bestimmt.

* Sofia, 4. Juni. (Telegramm.) Endlich ist der Geburtstag der Prinzessin Clementine und Deutschland für die Feierlichkeit der Feierlichkeit bestimmt.

* Sofia, 4. Juni. (Telegramm.) Endlich ist der Geburtstag der Prinzessin Clementine und Deutschland für die Feierlichkeit der Feierlichkeit bestimmt.

* Sofia, 4. Juni. (Telegramm.) Endlich ist der Geburtstag der Prinzessin Clementine und Deutschland für die Feierlichkeit der Feierlichkeit bestimmt.

* Sofia, 4. Juni. (Telegramm.) Endlich ist der Geburtstag der Prinzessin Clementine und Deutschland für die Feierlichkeit der Feierlichkeit bestimmt.

* Sofia, 4. Juni. (Telegramm.) Endlich ist der Geburtstag der Prinzessin Clementine und Deutschland für die Feierlichkeit der Feierlichkeit bestimmt.

* Sofia, 4. Juni. (Telegramm.) Endlich ist der Geburtstag der Prinzessin Clementine und Deutschland für die Feierlichkeit der Feierlichkeit bestimmt.

* Sofia, 4. Juni. (Telegramm.) Endlich ist der Geburtstag der Prinzessin Clementine und Deutschland für die Feierlichkeit der Feierlichkeit bestimmt.

* Sofia, 4. Juni. (Telegramm.) Endlich ist der Geburtstag der Prinzessin Clementine und Deutschland für die Feierlichkeit der Feierlichkeit bestimmt.

* Sofia, 4. Juni. (Telegramm.) Endlich ist der Geburtstag der Prinzessin Clementine und Deutschland für die Feierlichkeit der Feierlichkeit bestimmt.

* Sofia, 4. Juni. (Telegramm.) Endlich ist der Geburtstag der Prinzessin Clementine und Deutschland für die Feierlichkeit der Feierlichkeit bestimmt.

* Sofia, 4. Juni. (Telegramm.) Endlich ist der Geburtstag der Prinzessin Clementine und Deutschland für die Feierlichkeit der Feierlichkeit bestimmt.

* Sofia, 4. Juni. (Telegramm.) Endlich ist der Geburtstag der Prinzessin Clementine und Deutschland für die Feierlichkeit der Feierlichkeit bestimmt.

* Sofia, 4. Juni. (Telegramm.) Endlich ist der Geburtstag der Prinzessin Clementine und Deutschland für die Feierlichkeit der Feierlichkeit bestimmt.

* Sofia, 4. Juni. (Telegramm.) Endlich ist der Geburtstag der Prinzessin Clementine und Deutschland für die Feierlichkeit der Feierlichkeit bestimmt.

* Sofia, 4. Juni. (Telegramm.) Endlich ist der Geburtstag der Prinzessin Clementine und Deutschland für die Feierlichkeit der Feierlichkeit bestimmt.

* Sofia, 4. Juni. (Telegramm.) Endlich ist der Geburtstag der Prinzessin Clementine und Deutschland für die Feierlichkeit der Feierlichkeit bestimmt.

* Sofia, 4. Juni. (Telegramm.) Endlich ist der Geburtstag der Prinzessin Clementine und Deutschland für die Feierlichkeit der Feierlichkeit bestimmt.

* Sofia, 4. Juni. (Telegramm.) Endlich ist der Geburtstag der Prinzessin Clementine und Deutschland für die Feierlichkeit der Feierlichkeit bestimmt.

* Sofia, 4. Juni. (Telegramm.) Endlich ist der Geburtstag der Prinzessin Clementine und Deutschland für die Feierlichkeit der Feierlichkeit bestimmt.

* Sofia, 4. Juni. (Telegramm.) Endlich ist der Geburtstag der Prinzessin Clementine und Deutschland für die Feierlichkeit der Feierlichkeit bestimmt.

* Sofia, 4. Juni. (Telegramm.) Endlich ist der Geburtstag der Prinzessin Clementine und Deutschland für die Feierlichkeit der Feierlichkeit bestimmt.

* Sofia, 4. Juni. (Telegramm.) Endlich ist der Geburtstag der Prinzessin Clementine und Deutschland für die Feierlichkeit der Feierlichkeit bestimmt.

* Sofia, 4. Juni. (Telegramm.) Endlich ist der Geburtstag der Prinzessin Clementine und Deutschland für die Feierlichkeit der Feierlichkeit bestimmt.

* Sofia, 4. Juni. (Telegramm.) Endlich ist der Geburtstag der Prinzessin Clementine und Deutschland für die Feierlichkeit der Feierlichkeit bestimmt.

* Sofia, 4. Juni. (Telegramm.) Endlich ist der Geburtstag der Prinzessin Clementine und Deutschland für die Feierlichkeit der Feierlichkeit bestimmt.

* Sofia, 4. Juni. (Telegramm.) Endlich ist der Geburtstag der Prinzessin Clementine und Deutschland für die Feierlichkeit der Feierlichkeit bestimmt.

* Sofia, 4. Juni. (Telegramm.) Endlich ist der Geburtstag der Prinzessin Clementine und Deutschland für die Feierlichkeit der Feierlichkeit bestimmt.

* Sofia, 4. Juni. (Telegramm.) Endlich ist der Geburtstag der Prinzessin Clementine und Deutschland für die Feierlichkeit der Feierlichkeit bestimmt.

Preisgekörte **Gloria-Infusorit** Innung v. Dampf-, Wärmebeschickmasse. Wasser- u. Elektroren. K. Stampf, L.-Plagwitz, Carl Heinecke 2a, Telefon-A. III, 411.

Aktionsgesellschaft für Fuhrwesen,

22 Neukirchhof 32.

holt sich mit einem festen Bestande von 80 eing. Pferden und 120 div. Luxuswagen, vom Gesellschaftswagen bis zum elegantesten Landauer, den verkehrt. Publicum bestens empfohlen. Abonnements wöchentl., monatl., halbjährl. und jährl. bei billiger Berechnung.

Dannemora-Werkzeugmaschinen-
alle Sorten ENGL. u. DEUTSCHE STAHL, STAHLBLECHE,
Comprim. blanke Transmissions-Wellen etc.,
sowie stählern. Fabrikate des GRUSSOWWERK, Magdeburg-Buckau,
bei **Eduard Dunkelberg.**

LEIPZIG, Bahnhofstrasse 19.

Permanente Lagerbestände ca. 400,000 Kilogr. Prima-Referenzen.

Gummi-Waren-Bazar

10 Petersstrasse 19.

Gummi - Wasserschläuche.

Gummi - Reise-Utensilien.

Gummi - Regenschirme für Herren und Damen.

Beerdigungsanstalt "M. Ritter" 32 Neukirchhof 32. Beerdigungsanstalt

Gummi - Wasserdrähte bei Gustav Krieg,

2 Bahnhofstrasse 2, am neuen Theater.

Amateur-Photographen
Atelier z. Lehranstalt. Chemisch-technisches Laboratorium
für alle Arbeiten der Amateur-Photographen.
Chr. Harbers, Markt 6, I. am Siegesdenkmal.

**Tapeten,
Teppiche, Mabelstoffe
und Gardinen
bei**

Wilhelm Röper,

Gothestrasse 1.

Beerdigungsanstalt "Pietat" Beerdigungsanstalt 29. Neukirchhof 29.

**Gummi - Wasserschläuche
bei Wang & Pfleider,**

Bamstädter Steinweg 27.

Verzinkerei, Weißblechwaren, Fabrik eiserner Bauwerke
Grohmann & Frosch, Leipzig-Pl.

Versinkte Well- und Pfannenblech-Bedachungen.

Reservoirs, Transportflaschen, Dachfester, Luft- u. Rauch-Sanger.

Centralbad

9 Naundorfsches 9

Schwimmbecken und Wannenbäder.

**Gummi-Wasserschläuche,
Gummi-Platten, -Schrauben, -Ringe,
Alex. Enders, Markt, Bühlengewölbe 2.**

J. G. Irmier, Flügel- und Pianino-Fabrik,
Hofflieferant. Gegründet 1818. Goldene Medaillen,
Verkauf. Leipzigerstrasse 12. Vermietung.

Roessler & Holst,

Anfertigung bester Damengarderobe.
Spezialität:
Wiener Schneider für Kleider, Paletots
und Mäntel.

Atelier für Damenhäute jeden Genres.

Henes Theater.

Sonntag, den 5. Juni 1892.

(150. Abonnement-Gebühre, 2. Serie, roth.)

Der Gouverneur von Tours.

Romantische Oper in 3 Akten. Uebersetzung von Otto Hermann.

Musik von Carl Reinecke.

Regie: Ober-Kapellmeister Goldberg. — Direction: Kapellmeister Vorst.

Berl. Opern-

Ort von Sowohl, Gouverneur der Stadt Tours. Herr Witellof.

Marius von Bérenger, 1. Rittmeister im Regiment des Herrn Werth.

Mathilde von Bérenger, 2. Rittmeister.

Dr. Martin Martea, Notz, Herr's Stein.

Die Orléans des Gemeindemeisters in Tours.

Marie von Sowohl, Tochter des Gouverneurs.

Pauline von Bérenger, ihre Tochter.

Wanda Richard, Gesellschafterin der "Gelben Dame".

in Tours.

Aug. Polich
Leipzig.
Special-Abtheilung
für
Blousen
in
Lawn-Tennis-Stoff Mk. 180,
Batist 2.—,
sowie in
Mousselin, Flanell, Crêpon,
Merveilleux, Foulard u. s. w.
Morgenröcke
aller Art.
Kleider
für
Garten,
Haus,
Reise
u. s. w.

Fertiges Kleid aus gewebt Baumwoll. Flanell
10 Mark.

Erste Reihe Herr Groß.
Zweite Reihe Herr Reibel.
Dritter Reihe Herr Stötz.
Vierter Reihe Herr Schmid.
Fünfte Reihe Herr Müller.
Sechste Reihe Herr Weiß.
Siebte Reihe Herr Weiß.

Ort der Aufführung: Taxis. 1. Act im Gebüsch vor "Gelben Dame".

2. Act im Verborgen der Carmelitinnen. 3. Act im Palais bei Sonnenuntergang.

Zeit: Unterhalbjahr XIII.

Nach jedem Act haben eine längere Pause statt.

Bentwurf: Hr. Weiß, Herr Seibner, Herr Ernst Müller, Herr Weiß.

Director: Weiß.

Zeigt & 50 ft. an der Länge und bei den Zogenstücken.

Einzel 1/6 Uhr. Einzug 1/7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Reportiere: Sonntag, den 6. Juni. (150. Abonnement-Gebühr, 2. Serie, roth.) Die Mäzenin. Einzug 1/7 Uhr.

Theater-Kritze. 10 Peterstrasse 19.

Gummi-Wasserdrähte.

Gummi - Reise-Utensilien.

Gummi - Regenschirme für Herren und Damen.

Beerdigungsanstalt 32 Neukirchhof 32. Beerdigungsanstalt

Flaschenzüge, Eisenerne Karren, Feldschmieden, Ventilatoren, Exhauster, Roots-Gebüllte, Schnellzüge bei Hecht & Koeppel.

Gummi - Wasserdrähte bei Gustav Krieg, 2 Bahnhofstrasse 2, am neuen Theater.

Amateur-Photographen

Atelier z. Lehranstalt. Chemisch-technisches Laboratorium

für alle Arbeiten der Amateur-Photographen.

Chr. Harbers, Markt 6, I. am Siegesdenkmal.

Tapeten,

Teppiche, Mabelstoffe

und **Gardinen**

bei

Wilhelm Röper,

Gothestrasse 1.

Beerdigungsanstalt "Pietat" Beerdigungsanstalt

29. Neukirchhof 29.

Gummi - Wasserschläuche bei Wang & Pfleider,

Bamstädter Steinweg 27.

Verzinkerei, Weißblechwaren, Fabrik eiserner Bauwerke

Grohmann & Frosch, Leipzig-Pl.

Versinkte Well- und Pfannenblech-Bedachungen.

Reservoirs, Transportflaschen, Dachfester, Luft- u. Rauch-Sanger.

Centralbad

9 Naundorfsches 9

Schwimmbecken und Wannenbäder.

Gummi-Wasserschläuche,

Gummi-Platten, -Schrauben, -Ringe,

Alex. Enders, Markt, Bühlengewölbe 2.

J. G. Irmier, Flügel- und Pianino-Fabrik,

Hofflieferant. Gegründet 1818. Goldene Medaillen,

Verkauf. Leipzigerstrasse 12. Vermietung.

Roessler & Holst,

Anfertigung bester Damengarderobe.

Spezialität:

Wiener Schneider für Kleider, Paletots

und Mäntel.

Atelier für Damenhäute jeden Genres.

Henes Theater.

Sonntag, den 5. Juni 1892.

(150. Abonnement-Gebühr, 2. Serie, roth.)

Der Gouverneur von Tours.

Romantische Oper in 3 Akten. Uebersetzung von Otto Hermann.

Musik von Carl Reinecke.

Regie: Ober-Kapellmeister Goldberg. — Direction: Kapellmeister Vorst.

Berl. Opern-

Ort von Sowohl, Gouverneur der Stadt Tours. Herr Witellof.

Marius von Bérenger, 1. Rittmeister im Regiment des Herrn Werth.

Mathilde von Bérenger, 2. Rittmeister.

Dr. Martin Martea, Notz, Herr's Stein.

Die Orléans des Gemeindemeisters in Tours.

Marie von Sowohl, Tochter des Gouverneurs.

Pauline von Bérenger, ihre Tochter.

Wanda Richard, Gesellschafterin der "Gelben Dame".

in Tours.

Erste Reihe Herr Groß.
Zweite Reihe Herr Reibel.
Dritte Reihe Herr Stötz.
Vierte Reihe Herr Schmid.
Fünfte Reihe Herr Müller.
Sechste Reihe Herr Weiß.
Siebte Reihe Herr Weiß.

Ort der Aufführung: Taxis. 1. Act im Gebüsch vor "Gelben Dame".

2. Act im Verborgen der Carmelitinnen. 3. Act im Palais bei Sonnenuntergang.

Zeit: Unterhalbjahr XIII.

Nach jedem Act haben eine längere Pause statt.

Bentwurf: Hr. Weiß, Herr Seibner, Herr Ernst Müller, Herr Weiß.

Director: Weiß.

Zeigt & 50 ft. an der Länge und bei den Zogenstücken.

Einzel 1/6 Uhr. Einzug 1/7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Reportiere: Sonntag, den 6. Juni. Ein alter Habsch (Edmund). Einzug 1/8 Uhr.

Theater-Kritze. 10 Peterstrasse 19.

Gummi-Wasserdrähte.

Gummi - Reise-Utensilien.

Gummi - Regenschirme für Herren und Damen.

Beerdigungsanstalt 32 Neukirchhof 32. Beerdigungsanstalt

Flaschenzüge, Eisenerne Karren, Feldschmieden, Ventilatoren, Exhauster, Roots-Gebüllte, Schnellzüge bei Hecht & Koeppel.

Gummi - Wasserdrähte bei Gustav Krieg, 2 Bahnhofstrasse 2, am neuen Theater.

Amateur-Photographen

Atelier z. Lehranstalt. Chemisch-technisches Laboratorium

für alle Arbeiten der Amateur-Photographen.

Chr. Harbers, Markt 6, I. am Siegesdenkmal.

Tapeten,

Teppiche, Mabelstoffe

und **Gardinen**

bei

Wilhelm Röper,

Gothestrasse 1.

1. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 285, Sonntag, 5. Juni 1892.

Pfingsten!

"Und ich will Euch ein neues Herz und einen neuen Geist in Euch geben." (Hebräer 9, XXVI.)

Rosa ruhtet er tief im Walde des Lebens,
Der neuen Offenbarung Psalm,
Ihn lacht die Welt auf dem Strom,
Ihn läuft auch der heilste Hahn.
Er steht auf tiefem Blätterleben
Und lädet, was uns Gott verheilt:
„Ich will ein neues Herz Euch geben,
Euch schenken einen neuen Geist!“

Es hält sie manches Leid auf Erden
Den Frühling armer Herzen ein,
Dage soll das Grab entstehen werden
Und frei das Glück der Seelen sein.
Was wir besessen und verloren,
Sob' nicht mehr unser Friedens Traum,
Wir werden wieder neu geboren
In den verjüngten Weltstaat.

Wo halten losen, Blüthen rinden,
Die Perle steigt zum Lichtzur, —
Dort lacht und tief ins Auge blitzen
Der Albermarter Natur.
In ihrem lieblichen Schoße
Bergt sich leicht der Erde Schmerz,
Und eine erste, still, große
Verschöning rüttelt durch das Herz!

Hinzu! Hinzu! Die Däulen rauschen,
Die Blüte, das Thal lacht frisch und jung,
Und End' und Himmel wieder tauschen
Die Worte der Verklärung.
Dem löschen sich die schönen Bante,
Der dir, Natur, im Arme ruht;
Du bist, im lichten Pfingstgenau,
Wie der Erlöser mild und gut!

Wie mahnen laut die Pfingstglocken,
Der Mauer rüttelt Haft zu Röthe,
Sie wollen alle Herzen lösen,
Im Tempel der Natur zu rufen.
Dort wird zur Weisheit und im Leben,
Was Gott in Gnade und verbreitet:
„Ich will ein neues Herz Euch geben,
Euch schenken einen neuen Geist!“

Hermann Pitz.

Königreich Sachsen.

Leipzig, 5. Juni. Gehören früh erfolgt sich in seiner Dienstwohnung in der Pleißenburg der Hauptmann des 107. Infanterieregiments von Bülow, der auch in der Schießstallwelt, und zwar unter dem Namen Alexander von Degen wohlbekannt war. Über die Gründe zu dieser That verlautet nichts Bestimmtes; am wahrscheinlichsten kommt es aber zu sein, daß die Vermögensverhältnisse bestimmt waren, welche die Genehmigung dazu gegeben sind.

Wie andere Parocheien unserer Stadt, so gefällt auch das Peterskirchspiel in Selsbergkreis, in denen die geistliche insbesondere feierlicher Tätigkeit, sowohl sie nicht durch das Vorname oder besondere persönliche Beziehungen bestimmt ist, dem Beiratsgelehrten zugewiesen ist. Nach seit mehreren Jahren sind viele Beiräte bei der Vertheilung der Arbeit unter den Gelehrten in dieser Parochie eine Höchstteilung der Beiräte auf längere hin aus möglich und sie werden darum aussucht zur Kenntnis der Gemeinde gebracht. Verteilung dieser Beiräte, denen auch eine Überprüfung über Gottsdienste und sonstige kirchliche Handlungen und Veranstaltungen beigegeben ist, werden an diesen Feiertagen in der Kirche verlesen und können auch sonst in der Expedition der Kirche entgegengenommen werden.

Vom schönsten Wetter begünstigt, feierte der 150. Mitglieder zählende Jägerkorverein am vergangenen Sonntag in Braubach sein erstes Sommerfest. Um halb zwei Uhr traten die Mitglieder und deren Angehörige von Würth nach Krauthain an, der trotz der herrschenden drückenden Hitze munter und bei guter Laune vor sich ging. Am Spätnachmittag angekommen, bezog die eigentliche Feier mit dem Gesang des Liedes: „Lebt froh das Herrn, ihr jungensten Löder.“ Es folgte dann eine längere Ansprache des Vereinsvaters Herrn Pastor Dr. Sydow, wodurch die in seiner herigenminnen Weise den Theilnehmern gratulierte, was Würth und Wald predigen. Nur wurde der Past am Ende Genüge gethan. Eine Reihe von theatralischen Aufführungen im Saale fanden nur eine getheilte Aufnahme, da einzelne Darsteller ihren Rollen nicht gewachsen waren. Schließlich wurden die anwesenden Damen von einem Vereinsmitglied photographisch aufgenommen. Nachdem das geschehne Abendbrot eingenommen war, bildeten neue Spiele den Abschluß des häuslichen Vergnügens, das bei den Theilnehmern nur freundliche Erinnerungen zurückließ und nur geziert erscheint, die Lust und Freude zum Verein zu fördern.

Aus dem Bureau des Stadttheaters. Das Repertoire für die Pfingstfeiertage ist wie folgt entworfen: Im Neuen Theater gelangt am deutigen ersten Feiertage die neue Oper „Der Gouverneur von Tonk“ von Carl Reinecke, Dichtung von Edwin Wormann, zur ersten Aufführung. — Am zweiten Feiertage geht die Oper „Die Afrikanerin“ in Scène; am Dienstag steht das Programm der Vorstellung zusammen aus: „Sicilianische Bauernkriege“, „Die Prüfung“ und dem Ballett „Das Lied“. — Im Alten Theater bringt das Ensemble des Wiener Hoftheaters einige Theatraliken an den beiden Pfingsttagen das beliebteste Werk ihres Repertoires: die Oper „Ein alter Hallodri“ (Schweizerische) von Holzhey und Rückert zur Aufführung. Die Heiterkeit wächst, welche das genannte Ensemble mit dieser Posse erzielt, ist eine ganz außergewöhnliche. Ein Glanz bei dem „Wienern“, deren Zusammenspiel ein ausgezeichnet ist, gewährt allen, die sich den Sinn für höhliche Humor gemacht haben, einen vollen Spaß. — Im Karola-Theater läuft Carl Sonatz die große Zahl seiner bühnigen Freunde zusammen. Der berühmte Vorsteller mit an beiden Pfingstfeiertagen dort auf; heute als „Held“ in „Ein bemerkenswerter Haup“, morgen als „Wesp“ in dem „Grauer, Dir wie mir“ und als „Doctor Wesp“ in dem gleichnamigen dreitägigen Buffotheater.

Im Kaiser-Panorama (Grimmaische Straße 24) bleibt auf ganz besonderen Wunsch während der Feiertage und der Feiertagsnacht auch das Riesengebirge aufgestellt;

es ist somit insbesondere auch den ganzen Zeit hier weilen den Gelegenheit geboten, ein Stündchen angenehmer Unterhaltung im Kaiser-Panorama zu verleben. Die herrlichen Szenen, die das Riesengebirge bietet, und ganz besonders die aufgestellte Bildergalerie, wie die Schneekoppe, die Schneeglocke, die Bauten und zahlreiche Wasserfälle, machen die Besichtigung zu einer lohnenden. Der Aufenthalt im Kaiser-Panorama ist angenehm thilf, da für gute Ventilation gesorgt ist.

In der dauernden Gewerbeausstellung gegenüber der Neuen Börse finden während der Feiertage größere Vorführungen statt und zwar werden Motoren, Holz- und Metallbearbeitungsmaschinen in Betrieb gezeigt. Die Ausstellung wird also an diesen Tagen ein sehr lebhaftes und interessantes Bild bieten, so daß ein Besuch derfelben dem freiem wie biegen Publikum ebensosehr sehr reizhaft ist, wie den bei einem Besuch auch die Damen gut an ihre Rechnung kommen.

Leipzig, 5. Juni. Dem Besucher des Bienen-

büro und der Bienenfeste ist gestern Nachmittag von einem ihrer Dienststellen ein Nachruf ausgestellt worden, durch welchen dieser ein Schaden von 20 000 bis 25 000 fl. zugeschlagen wurde. Ein in der Restaurierung „Zur goldenen Birne“ befindeter Hausherr hat, wie das „B. T.“ berichtet, in den gewissamen Kellerien seines Hauses Hopfen und einen Dutzend Bierfässer sämliche Höhe entwendet und den Wein, 1200 Liter, ausrinnen lassen.

Das Motiv der That ist jedenfalls Raube. Der Thäter ist läufig.

Im Deutschen Haus zu Lindenau finden heute, wie auf den Angaben in der vorliegenden Nummer des Bienen-

büro und der Bienenfeste ist gestern Nachmittag von einem ihrer Dienststellen ein Nachruf ausgestellt worden, durch welchen dieser ein Schaden von 20 000 bis 25 000 fl. zugeschlagen wurde. Ein in der Restaurierung „Zur goldenen Birne“ befindeter Hausherr hat, wie das „B. T.“ berichtet, in den gewissamen Kellerien seines Hauses Hopfen und einen Dutzend Bierfässer sämliche Höhe entwendet und den Wein, 1200 Liter, ausrinnen lassen.

Das Motiv der That ist jedenfalls Raube. Der Thäter ist läufig.

Im Deutschen Haus zu Lindenau finden heute,

wie auf den Angaben in der vorliegenden Nummer des Bienen-

büro und der Bienenfeste ist gestern Nachmittag von einem ihrer Dienststellen ein Nachruf ausgestellt worden, durch welchen dieser ein Schaden von 20 000 bis 25 000 fl. zugeschlagen wurde. Ein in der Restaurierung „Zur goldenen Birne“ befindeter Hausherr hat, wie das „B. T.“ berichtet, in den gewissamen Kellerien seines Hauses Hopfen und einen Dutzend Bierfässer sämliche Höhe entwendet und den Wein, 1200 Liter, ausrinnen lassen.

Das Motiv der That ist jedenfalls Raube. Der Thäter ist läufig.

Im Deutschen Haus zu Lindenau finden heute,

wie auf den Angaben in der vorliegenden Nummer des Bienen-

büro und der Bienenfeste ist gestern Nachmittag von einem ihrer Dienststellen ein Nachruf ausgestellt worden, durch welchen dieser ein Schaden von 20 000 bis 25 000 fl. zugeschlagen wurde. Ein in der Restaurierung „Zur goldenen Birne“ befindeter Hausherr hat, wie das „B. T.“ berichtet, in den gewissamen Kellerien seines Hauses Hopfen und einen Dutzend Bierfässer sämliche Höhe entwendet und den Wein, 1200 Liter, ausrinnen lassen.

Das Motiv der That ist jedenfalls Raube. Der Thäter ist läufig.

Im Deutschen Haus zu Lindenau finden heute,

wie auf den Angaben in der vorliegenden Nummer des Bienen-

büro und der Bienenfeste ist gestern Nachmittag von einem ihrer Dienststellen ein Nachruf ausgestellt worden, durch welchen dieser ein Schaden von 20 000 bis 25 000 fl. zugeschlagen wurde. Ein in der Restaurierung „Zur goldenen Birne“ befindeter Hausherr hat, wie das „B. T.“ berichtet, in den gewissamen Kellerien seines Hauses Hopfen und einen Dutzend Bierfässer sämliche Höhe entwendet und den Wein, 1200 Liter, ausrinnen lassen.

Das Motiv der That ist jedenfalls Raube. Der Thäter ist läufig.

Im Deutschen Haus zu Lindenau finden heute,

wie auf den Angaben in der vorliegenden Nummer des Bienen-

büro und der Bienenfeste ist gestern Nachmittag von einem ihrer Dienststellen ein Nachruf ausgestellt worden, durch welchen dieser ein Schaden von 20 000 bis 25 000 fl. zugeschlagen wurde. Ein in der Restaurierung „Zur goldenen Birne“ befindeter Hausherr hat, wie das „B. T.“ berichtet, in den gewissamen Kellerien seines Hauses Hopfen und einen Dutzend Bierfässer sämliche Höhe entwendet und den Wein, 1200 Liter, ausrinnen lassen.

Das Motiv der That ist jedenfalls Raube. Der Thäter ist läufig.

Im Deutschen Haus zu Lindenau finden heute,

wie auf den Angaben in der vorliegenden Nummer des Bienen-

büro und der Bienenfeste ist gestern Nachmittag von einem ihrer Dienststellen ein Nachruf ausgestellt worden, durch welchen dieser ein Schaden von 20 000 bis 25 000 fl. zugeschlagen wurde. Ein in der Restaurierung „Zur goldenen Birne“ befindeter Hausherr hat, wie das „B. T.“ berichtet, in den gewissamen Kellerien seines Hauses Hopfen und einen Dutzend Bierfässer sämliche Höhe entwendet und den Wein, 1200 Liter, ausrinnen lassen.

Das Motiv der That ist jedenfalls Raube. Der Thäter ist läufig.

Im Deutschen Haus zu Lindenau finden heute,

wie auf den Angaben in der vorliegenden Nummer des Bienen-

büro und der Bienenfeste ist gestern Nachmittag von einem ihrer Dienststellen ein Nachruf ausgestellt worden, durch welchen dieser ein Schaden von 20 000 bis 25 000 fl. zugeschlagen wurde. Ein in der Restaurierung „Zur goldenen Birne“ befindeter Hausherr hat, wie das „B. T.“ berichtet, in den gewissamen Kellerien seines Hauses Hopfen und einen Dutzend Bierfässer sämliche Höhe entwendet und den Wein, 1200 Liter, ausrinnen lassen.

Das Motiv der That ist jedenfalls Raube. Der Thäter ist läufig.

Im Deutschen Haus zu Lindenau finden heute,

wie auf den Angaben in der vorliegenden Nummer des Bienen-

büro und der Bienenfeste ist gestern Nachmittag von einem ihrer Dienststellen ein Nachruf ausgestellt worden, durch welchen dieser ein Schaden von 20 000 bis 25 000 fl. zugeschlagen wurde. Ein in der Restaurierung „Zur goldenen Birne“ befindeter Hausherr hat, wie das „B. T.“ berichtet, in den gewissamen Kellerien seines Hauses Hopfen und einen Dutzend Bierfässer sämliche Höhe entwendet und den Wein, 1200 Liter, ausrinnen lassen.

Das Motiv der That ist jedenfalls Raube. Der Thäter ist läufig.

Im Deutschen Haus zu Lindenau finden heute,

wie auf den Angaben in der vorliegenden Nummer des Bienen-

büro und der Bienenfeste ist gestern Nachmittag von einem ihrer Dienststellen ein Nachruf ausgestellt worden, durch welchen dieser ein Schaden von 20 000 bis 25 000 fl. zugeschlagen wurde. Ein in der Restaurierung „Zur goldenen Birne“ befindeter Hausherr hat, wie das „B. T.“ berichtet, in den gewissamen Kellerien seines Hauses Hopfen und einen Dutzend Bierfässer sämliche Höhe entwendet und den Wein, 1200 Liter, ausrinnen lassen.

Das Motiv der That ist jedenfalls Raube. Der Thäter ist läufig.

Im Deutschen Haus zu Lindenau finden heute,

wie auf den Angaben in der vorliegenden Nummer des Bienen-

büro und der Bienenfeste ist gestern Nachmittag von einem ihrer Dienststellen ein Nachruf ausgestellt worden, durch welchen dieser ein Schaden von 20 000 bis 25 000 fl. zugeschlagen wurde. Ein in der Restaurierung „Zur goldenen Birne“ befindeter Hausherr hat, wie das „B. T.“ berichtet, in den gewissamen Kellerien seines Hauses Hopfen und einen Dutzend Bierfässer sämliche Höhe entwendet und den Wein, 1200 Liter, ausrinnen lassen.

Das Motiv der That ist jedenfalls Raube. Der Thäter ist läufig.

Im Deutschen Haus zu Lindenau finden heute,

wie auf den Angaben in der vorliegenden Nummer des Bienen-

büro und der Bienenfeste ist gestern Nachmittag von einem ihrer Dienststellen ein Nachruf ausgestellt worden, durch welchen dieser ein Schaden von 20 000 bis 25 000 fl. zugeschlagen wurde. Ein in der Restaurierung „Zur goldenen Birne“ befindeter Hausherr hat, wie das „B. T.“ berichtet, in den gewissamen Kellerien seines Hauses Hopfen und einen Dutzend Bierfässer sämliche Höhe entwendet und den Wein, 1200 Liter, ausrinnen lassen.

Das Motiv der That ist jedenfalls Raube. Der Thäter ist läufig.

Im Deutschen Haus zu Lindenau finden heute,

wie auf den Angaben in der vorliegenden Nummer des Bienen-

büro und der Bienenfeste ist gestern Nachmittag von einem ihrer Dienststellen ein Nachruf ausgestellt worden, durch welchen dieser ein Schaden von 20 000 bis 25 000 fl. zugeschlagen wurde. Ein in der Restaurierung „Zur goldenen Birne“ befindeter Hausherr hat, wie das „B. T.“ berichtet, in den gewissamen Kellerien seines Hauses Hopfen und einen Dutzend Bierfässer sämliche Höhe entwendet und den Wein, 1200 Liter, ausrinnen lassen.

Das Motiv der That ist jedenfalls Raube. Der Thäter ist läufig.

Im Deutschen Haus zu Lindenau finden heute,

wie auf den Angaben in der vorliegenden Nummer des Bienen-

büro und der Bienenfeste ist gestern Nachmittag von einem ihrer Dienststellen ein Nachruf ausgestellt worden, durch welchen dieser ein Schaden von 20 000 bis 25 000 fl. zugeschlagen wurde. Ein in der Restaurierung „Zur goldenen Birne“ befindeter Hausherr hat, wie das „B. T.“ berichtet, in den gewissamen Kellerien seines Hauses Hopfen und einen Dutzend Bierfässer sämliche Höhe entwendet und den Wein, 1200 Liter, ausrinnen lassen.

Das Motiv der That ist jedenfalls Raube. Der Thäter ist läufig.

Im Deutschen Haus zu Lindenau finden heute,

wie auf den Angaben in der vorliegenden Nummer des Bienen-

büro und der Bienenfeste ist gestern Nachmittag von einem ihrer Dienststellen ein Nachruf ausgestellt worden, durch welchen dieser ein Schaden von 20 000 bis 25 000 fl. zugeschlagen wurde. Ein in der Restaurierung „Zur goldenen Birne“ befindeter Hausherr hat, wie das „B. T.“ berichtet, in den gewissamen Kellerien seines Hauses Hopfen und einen Dutzend Bierfässer sämliche Höhe entwendet und den Wein, 1200 Liter, ausrinnen lassen.

Das Motiv der That ist jedenfalls Raube. Der Thäter ist läufig.

Im Deutschen Haus zu Lindenau finden heute,

wie auf den Angaben in der vorliegenden Nummer des Bienen-

büro und der Bienenfeste ist gestern Nachmittag von einem ihrer Dienststellen ein Nachruf ausgestellt worden, durch welchen dieser ein Schaden von 20 000 bis 25 000 fl. zugeschlagen wurde. Ein in der Restaurierung „Zur goldenen Birne“ befindeter Hausherr hat, wie das „B. T.“ berichtet, in den gewissamen Kellerien seines Hauses Hopfen und einen Dutzend Bierfässer sämliche Höhe entwendet und den Wein, 1200 Liter, ausrinnen lassen.

Das Motiv der That ist jedenfalls Raube. Der Thäter ist läufig.

Im Deutschen Haus zu Lindenau finden heute,

wie auf den Angaben in der vorliegenden Nummer des Bienen-

büro und der Bienenfeste ist gestern Nachmittag von einem ihrer Dienststellen ein Nachruf ausgestellt worden, durch welchen dieser ein Schaden von 20 000 bis 25 000 fl. zugeschlagen wurde. Ein in der Restaurierung „Zur goldenen Birne“ befindeter Hausherr hat, wie das „B. T.“ berichtet, in den gewissamen Kellerien seines Hauses Hopfen und einen Dutzend Bierfässer sämliche Höhe entwendet und den Wein, 1200 Liter, ausrinnen lassen.

Das Motiv der That ist jedenfalls Raube. Der Thäter ist läufig.

Im Deutschen Haus zu Lindenau finden heute,

wie auf

Sahliser Kirschen-Verpachtung.

Die gesamte diejährige Ernteerzeugung (über 3000 Zentne voll beladen) der Ritterguts Sahlis und Mühlberg soll Freitag, den 19. Juni, Nachmittag 2 Uhr auf dem Hinterhof unter den vorher bekannten Bedingungen für 15 Taler je Zentner versteigert werden.

Sahlis bei Radebeul. Die Rittergutsverwaltung.

Grundstücks-Versteigerung.

Die zur Boehm'schen Eisenstraße gehörigen, in Leipzig-Nordstadt, Schenckstraße Nr. 1 gelegenen Grundstücke, „Kaiservallen“ genannt, gebaut auf 819,00 A., kommen am 8. Juni 1892, Vormittag 11 Uhr, im heiligen Röntg. Amtsgericht zur Versteigerung.

Leipzig, den 27. Mai 1892.

Richtermeister B. Ziegler, als Concessionsmeister.

Nussbaumholz-Auction

in Riesa a. Elbe.

Donnerstag, den 9. Juni, von Vormittag 9 Uhr an, werden auf dem Lagerplatz der Herren

Crasselt u. Thiem

ca. 270 amerik. Nussbaumblöcke

einzeln meistbietend versteigert. Kataloge und nähere Auskunft giebt der verpflichtete Auktionator

C. Rätze, Riesa.

Grosse Auction. Vom Abbruch herrührend:

Donnerstag, den 11. Juni 1892, Vormittag 11 Uhr, auf Lindenau, Hartenstraße, auf dem Brückenhofsteiger Amtshaus,

Grundstück: unter Lindenau, Hartenstraße, Sparrer und Gutsbesitz Löbtau, Geister, eine große Warte Geiersholz n. L. w.

Sonderzug nach Wien.

Halbjährlich der Theater- und Kunst-Zugfahrt in Wien wird am 18. Juni 1892

ein Sonderzug mit ausreichendem, einschlägigem Fahrzeugen von Leipzig und Dresden nach Wien verkehren und zwar:

auf Leipzig (Kreis. Schub.) 2 Uhr 5 Min. Radier.

Dresden-Altest. 5 10 5

in Wien (Kreismeisterei) 7 24 5 Vorm. (am 19. Juni)

Fahrpreise für Hin- und Rückfahrt:

Leipzig-Wien II. Kl. 28,30 A. III. Kl. 16,00 A.

Dresden-Altest. 21,20 11,20

Geschäftliche Reiseabfahrt von allen Sächsischen Stationen. — 14-tägige Fahrtermögl. — Zusätzliche Program (S. auf allen Sächsischen Staatsbahnen), jenseitig des Kreisgebietes für Reiseziele in Leipzig (Kreis. Schub.) und Dresden-Altest. einzeln zu erhalten.

Dresden, den 27. Mai 1892.

Königliche Generaldirektion der Sächsischen Staatsbahnen.

Hoffmann.

Sonderzug Leipzig-Thale und zurück am Sonntag, den 12. Juni.

Preise ab 5th Vorn. 5th ab 7th Abend.

Zittau 5th 5th Görlitz 5th 5th

Dölitz 5th 5th Halle 10th 10th

Königsm. 5th 5th Schleiz 10th 10th

Thale 5th 5th Leipzig 11th 11th

Fahrpreise für Hin- und Rückfahrt:

ab Leipzig II. Kl. 6,50 4,50 III. Kl. 4,50 3,50.

ab Halle und Königs. II. Kl. 4,50 3,50 III. Kl. 3,50 2,50.

Der Wert der Reiseabfahrt findet bereits am Tage vor der Fahrt in Leipzig auf dem Magdeburger Bahnhofe auf bei der Magdeburger Seite der Sachsischen Staatsbahnen statt und wird in Leipzig und Halle 10 Min. vor Abfahrt bei Jago geschlossen.

Reise-Gesellschaften werden voraussichtlich auch am 26. Juni, 10. und 31. Juli und 14. August befahren.

Magdeburg, im Jan. 1892.

Königliches Eisenbahn-Betriebs-Amt (Wittenberge-Leipzig).

Billigste u. schnellste Route für Passagiere

nach dem Norden Englands, den Lake-Districten, Lancashire und Yorkshire.

Regelmäßige Dampfschiffslinie zwischen

Hamburg u. West Hartlepool

viele vertrauliche der erstklassigen Dampfschiffe

Empress, Kaiser, German Empire und British Queen,

von Hamburg jeden Dienstag und Freitag 7 Uhr (Sandbath, Schuppen 3),

von West Hartlepool jeden Mittwoch und Sonnabend.

Passage-Preis: 1. Klasse Pf. St. 1,10, bis und zurück Pf. St. 2,05.

Die Boote haben Steward und Stewards an Bord. Nitrous bei

Glafoke & Henning, Hamburg.

Telegramm-Adresse: Glafoke.

Steam Navigation Company West Hartlepool.

Ausloosung von Werthpapieren

Wir besorgen gegen geringe Vergütung die Controle der Auslosungen, Kundigungen, Convergencies von Werthpapieren unter.

Garantie für rechtszeitige Anzeige einer erfolgten

Verlosung, Kundigung etc.

und sichern dadurch das Echten-Besitzer vor eventuellen Cont. und Zinsverlusten.

Wir ersuchen um Nummerauszeichnung und stehen auch auf Wunsch mit Anmeldeformularen zu Diensten.

Leipzig.

Sohirmer & Co., Bankgeschäft, Grunewald Straße 4.

Prämiert.

Künstl. Zahne

von der einfachsten bis sorgfältigsten Ausführung.

Umarbeitungen, Reparaturen, jede Art Plombirungen etc.

K. R. Werndl,

Endlich für Zahner.

Kurprinzenstraße 15, II. Stock der Wohltemperierten Kugel, auf Kosten zu machen.

NB. Besuch auf mein. Schuhzettel, Kugel, zehn Kitzing & Helbig, auf Kosten zu machen.

Sommerfrische

Schützenhaus Wechselburg

im Waldgebiete. Romantische Lage, mittin im Walde, 5 Minuten vom Bahnhof entfernt. Beste Naturhalle für Touristen, Vereine, Schulen. Sommerfrische mit und ohne Pension kann zu vermieten.

Fritz Feldmann.

Herrmannsbad Lausigk.

Mineral-, Moor-Ölder. Wohrscheinliche Heilserfolge bei Bron. Gicht, Rheuma-

men, Bronchitis, Cystitis, Leber- und Milz- und Schleimdrüsen. Wasche, Schla-

ftungen mit großer Erfolg. Angenehme Aufenthalts- und Wohlgäste. Bereicher-

ter Park und entsprechende Gesellschaftsangebote. Höherer Aufenthalt durch R. Müller Nachf.

Dr. W. Balser's Sanatorium, Köppelsdorf

bei Nonnberg im Thüringen, 200 Meter ob. d. Meer.

Eigentlich eingerichtet, nicht am See, sondern nah bei der Wasserkreislaufan-

lage, welche die Wasserleitung zu Lausigk.

Salon von Kaffeehaus

Blatt die Unke.

September.

Herrmannsbad

Gebäude Chemnitz-Lausigk.

Kaffeehaus

Blatt die Unke.

September.

Kaffeehaus

Blatt die Unke.

Der Wahrheit die Ehre.

Abbildungen in natürlichem Verhältniß von den
Photographischen Apparaten



Murer's
Express-Camera
für 6 Aufnahmen.
Bildgröße 9/12.
Dimensionen:
 $20 \times 10 \times 15\frac{1}{2}$ cm.
Gewicht:
gefüllt: $1\frac{1}{2}$ kg.
Preis A 34.

Stirn's
Hand-Camera
für 12 Aufnahmen.
Bildgröße 9/12.
Dimensionen:
 $20 \times 14 \times 11\frac{1}{2}$ cm.
Gewicht:
gefüllt: $1\frac{1}{2}$ kg.
Preis A 35.

Alpha
Hand-Camera
für 12 Aufnahmen.
Bildgröße 9/12.
Dimensionen:
 $23 \times 14 \times 11$ cm.
Gewicht:
gefüllt: $1\frac{1}{2}$ kg.
Preis A 35.

Zeus
Hand-Camera
für 12 Aufnahmen.
Bildgröße 9/12.
Dimensionen:
 $23 \times 14 \times 11\frac{1}{2}$ cm.
Gewicht:
gefüllt: $1\frac{1}{2}$ kg.
Preis A 35.

Mars
Hand-Camera
für 12 Aufnahmen.
Bildgröße 9/12.
Dimensionen:
 $24\frac{1}{2} \times 15\frac{1}{2} \times 12$ cm.
Gewicht:
gefüllt: $2\frac{1}{2}$ kg.
Preis A 40.

Gleiche Leistungen der Objective,

das heißt gleich gute Bilder in Größe 9/12 cm.

Bei „Express“, „Stirn's“, „Alpha“ und „Zeus“-Hand-Camera ist das lästige, mehrfache Umkehren der Camera beim Wechseln unnötig, daß Wechselsystem daher ein bequemerer, einfacheres und zuverlässigeres.

Von Zeus-Camera allein wurden seither über 5500 verkauft!

Zu beziehen durch die Specialgeschäfte für Photographie:

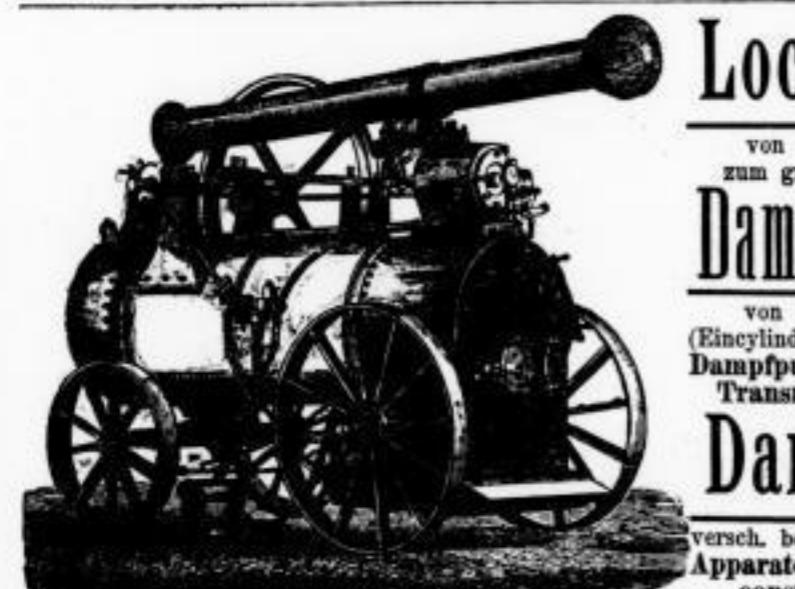
C. Grundmann, Leipzig,

Nicolaistraße 41, I.

Photographische Apparate kauft man am Besten in Special-Handlungen, welche nicht ein Interesse haben, einen bestimmten Apparat zu empfehlen und zu verkaufen, sondern welche den Käufer auswohl verschiedener Konstruktionen und Fabrikate bieten, unter sachmässiger Behandlung der Vorteile jedes einzelnen.

Chr. Harbers,

Markt 6, I.



Locomobile

von 6—12 Pferdekräften,
zum grössten Theil vorrätig.

Dampfmaschinen

von 3—300 Pferdekräften
(Eincylinder- und Compoundsystem),
Dampfpumpen, Compressoren,
Transmissionen etc. etc. etc.

Dampfkessel

versch. bewährte Syst., Reservoirs,
Apparate f. Zuckerfabriken, Eisen-
constructionen jeder Art.



pianinos,
Kreuzgasse 380 A an
Obere Anz. 15 Amico,
Kostenfrei, 4wch. Preisstand,
Fabrik Stern, Berlin-Neuköllnstr. 16.



Zahnbursten,
Nagelbursten, Haarzu-
schnüre, Schreibbursten, Säule, etc.
empf. Max Kuehn-
bach, Reichsstr. 1, a. R. 55.

Die billigste Bezugsquelle
bei Bedarf von Hochzeits- u. Gelegenheits-Geschenken bietet das
Magazin Kunstgewerbe, Erzeugnisse Petersstr. 36, Passage,
grossartige Auswahl in- und ausländischer Majoliken, Ungarischer Fayence,
Porzellan- und Bisquit-Fästchen-Gegenstände. Stets das Neueste in Luxus- und
Bedarfsgütern aus Bronze, Eisen, Nickel etc. etc. Wiener und Offenbacher
Lederwaren, Pariser Bijouteries, Ball- und Gesellschaftstücher, Reich
assort. Lager Japan- u. China-Waren. **Detail-Verkauf zu wirklichen
Euros-Preisen.**

In der 3-Mark-Abtheilung
sind sämtliche oben verzeichneten Waren ebenfalls vertreten, sowie das Neueste
in Cravatten, Sonnen- und Regenschirmen, sowie sämtliche Reisekesseln.
Es lehnt sich daher für Jeden, welcher wirklich verhältnissmäßig kaufen will,
sich bei Bedarf erst zu überzeugen bei

Eduard Tovar, Petersstr. 36, Passage.

Otto Neitsch,
Halle (Saale),
Specialfabrik für Industrie- und
Feld-Eisenbahnen, Eisencon-
structions-Werkstätten,
verbunden mit
Stahl-Schienen- und -Schwellen-Walz-
werk, Bild- und Achsen-
Fabrik, Stahl- und Eisen-
giesserei I. Rang.



**Große
Preisermäßigung!**

Specialitäten:
Industrie- u. Feld-Eisenbahnen,
normal- u. schmalspurig, ganze Anlagen
u. Einzeltheile, als Fertige Gleise, Schienen,
Schwellen, Weichen, Schieberblätter, Drah-
tscheiben, Gleiswagen, Radlizen, Räder, stählerner
Karren, eiserner Schieberkarren. Elektrische
Eisenbahnen, Schmalspurbahnen mit Draht-
seil- und Kettenbetrieb, Aufzug- und Bremsberg-
bahnen, Eiserne Brücken etc.

Boerskens rauchloser Kaffeebrenner,

D. R.-P. 61265.

Zusatzpatente angemeldet, kann in einem geschlossenen
Raume aufgestellt werden, die Nachbarschaft wird nicht
belästigt. Geringer Brennverlust, gleichmässige Röstung.
Vereitelt viele grössere Apparate im Betrieb.

Prospectus und Zeugnisse durch unsere Vertreter
für Sachsen: Wilh. Beutemann, Leipzig,
und Julius Thum, Dresden.

Viersener Maschinenfabrik
in Viersen, Rheinpreussen.

Rudolph Herrmann,

Gießerei und Maschinenfabrik,
Leipzig-Stötteritz,
ausgeführt als Spezialität:

Gas- und Petroleum-Motoren,

(Gasmot.),
verbesserten, patentierten System in liegender und
sitzender Ausführung. Geringer Eintritt. Vorzüglicher Gang. Sehr leise.

Transmission nach Sellers u. gewöhnliche
in genauer, vorzüglicher Ausführung.



Sombart's Patent-
Gasmotor.

Gießerei, Bildgießerei und geprägte
Metallarbeiten.

Über 1000 Motoren in Betrieb.

Vielfach mit ersten Preisen prämiert.

Buss, Sombart & Co., Magdeburg.

Bett.: A. R. Dambacher, Steglitz, Leipzig.

Cosmos-Seife

T. Louis Guthmann, Dresden,

Fabrik kleinster Parfümerien, gegründet 1760.

Die erste und zugleich billigste Toilette-Seife, weiß rein, mild und sanft.
Guthmann's Cosmos-Seife ist ganz besonders Dame und Kindern
zu empfehlen, da sie thierisch jugendliche Frische erzeugt und solche beständig
hält. Ein Seifenstück wird gewöhnlich überdauern.

Preis 25 Pf. das Stück.

Töring-Seife kostet Caestum 40 Pf.

Sie haben in allen kleinen Parfümerien, Drogerien- und Flein-Geleßtien.

Antiverminium-Silicat.

(Patent angemeldet, Produkte mit amt. Gütesiegeln gratis.)
Wirksamstes Beruhigungs- und Vorbeugungsmittel
gegen Wurmfröck. Räder, Wanzen und Ungeziefer aller Art, Räder, Schalen,
Wolle und verborbene Zeit.

Zur Desinfection verunreinigter Ställe, Conserzung der Bau- und Rohholzer etc., sowie als „Silicat“
kräftig schützend vor Feuergefahr!

Gemeine Fabrik Gustav Schallmühle, Magdeburg.

Es habe in allen kleinen Parfümerien, Drogerien- und Flein-Geleßtien.

Petry-Dereux

Röhrenkesselfabrik, Düren (Rheinland)
gegründet 1854.

Combinirte Grosswasserraum - Kessel mit
lebhafter Wassercirculation

System Mac-Nicol, D. R.-P.

In Industriewagen mit schwankendem Dampfverbrauch mit grosser
Erlös eingeführt. Beste Referenzen. Anarbeitung v. Projekten gratis.

Vertreter: Wilh. Wittenberg, Leipzig, Waldstr. 40.

Maschinen- und Bauguss

Massenguss, auf Formmaschinen hergestellt, Guss für Wasserleitung- und Tief-
bauzwecke. Specialitäten: Complete Anlagen für Dampfheizungen, Dampfheizungs-
rohre und sämtliche in dieses Fach einschlagende Arbeiten. Sämtliche

Maschinen und Apparate für Briquettesfabrikation,

und zwar für Briquettes mit und ohne Bindemittel, wie zur Herstellung von
Nasssteinen.

Georg Friedrich Giesecke

vorm. Vogel & Co.,
Leipzig - Neusellerhausen,

Maschinenfabrik, Eisengiesserei und Kesselschmiede.

Für gediegenste und solideste Ausführung wird jede Garantie geleistet.

Gasmotoren-Fabrik Deutz, Köln-Deutz.

Otto's neuer Motor
liegender und stehender Construction

für Steinkohlegas, Oegas,
Generatorgas, Wassergas, Benzin, Petroleum.

37500 Maschinen mit 150000 Pferdekräften im Betrieb.

Ueber 100 Medaillen und 32 Diplome
nur für Gasmotoren.

Prospekte, Zeugnisse, Kostenanschläge gratis.
General-Vertreter: Schuckert & Co.,
Zweigniederlassung Leipzig, Rossstrasse 6.

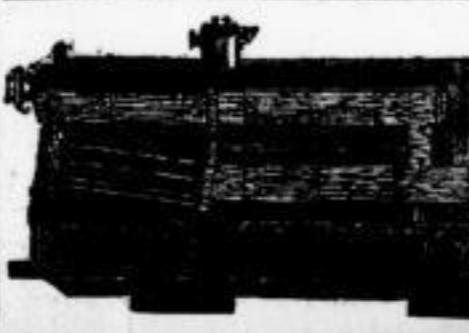


E. Bachmann & Reiter, Maschinenfabrik, Kesselschmiede und Dampfhammerbetrieb, Leipzig-Reudnitz,

Lutherstrasse, an der Pferdebahnlinie Augustusplatz-Neuschönfeld, Haltestelle „Tauchaer Thor“, Fernsprecher Amt I. Nr. 205

empfiehlt sich zur Lieferung:

compl. maschineller Einrichtungen, Dampfkessel jeder Größe, Reservetanks, sowie zur Ausführung sonstiger in das Fach der
Kesselschmiede schlagender Arbeiten. Für Brauereien: Klärtscheide, Rückwerke, Centrifugalpumpen, Pumpwerke etc.
Transmissionen neuester, bester Systems. Auser neuen Locomobilen empfehlen solche in verschiedenen Größen nach Leib-
weise, entweder für directe Kraftübertragungen oder zur Dampfalgabe. Locomobilen in Verbindung mit Centrifugalpumpen
zu Ent- und Bewässerungswecken, für die grössten Verdunstungen passend. Mittel- und Betriebsmaschinen, Fahrzeuge.
compl. landwirtschaftliche Maschinenbetriebe, Mühlenanlagen.



Krystall-Palast.

Heute

am

1. Pfingstfeiertage:

In der neu erbauten grossen Concert-Halle neben den beiden
neu hergerichteten angrenzenden

Gärten:

Grosses Doppel-Concert

Wart vom Musikkorps des Kgl. Stabs. 7. Inf.-Regts. "Prinz Georg" Nr. 106 und der Capelle des Herrn Musikdirektors G. Karch unter persönlichem Leitung ihres Dirigenten.

Bei günstigem Wetter:

Italienische Nacht.

Nette farbenprächtige elektrische Illumination.
Anfang 1/4 Uhr. Eintrittspreis 50 Pf. Durchschnittskarte 3 Mk.

Entréeprogramme auf Vereinskarten à Person 20 Pf.

Ansehank des vorzüglichen 88er Laubbechelmers, sowie eines guten
Rotweines vom Pan (vom Weinproduzenten direkt bezogen) in 1/4, 1/2 u.
1/4 Ltr.-Karaffen zu den bekannten billigen Preisen.

Vereins-Lager, Vereins-Bühnenstücke,

Vorzugl. gepflegte Biere: Pilsner u. Preßkerrl. v. Tscharsches.

Bei ungünstigem Wetter concertieren die 106er in der geschlossenen
neuen Halle und die Carl'sche Capelle im Parterresaal.

Morgen, zum II. Feiertag, von 11-1 Uhr:

Frühschoppen-Concert

von der Capelle Carl's. — Eintritt 20 Pf.

Ablauf von 1/4 Uhr:

Grosses Militair-Concert der 106er.

Concert-Garten Stadt Nürnberg.

Zägl. Concert. Heute Sonntag, den 5. Juni (1. Feiertag). Zägl. Concert.

Grosses Concert.

von der neuen Leipziger Concert-Capelle (Dir. G. Coblenz).
Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Bühnenstücke und Vereinsfärten sind im Bureau des Hotels zu haben.

Für Konzertvertrieb erreichbar weinen grünen, nach dem Namen offenen

originalen altdutschen Restaurations-Saal.

Herrn Meister.

Theater-Terrasse.

Heute Sonntag, erster Feiertag.

Großes Frühschoppen-Concert

vor der Capelle der Kgl. Unteroffizierschule zu Weitzenfeld.

Anfang 11 Uhr.

Montag, zweiter Feiertag.

Frühschoppen-Concert

von der Capelle Hartmanns. Anfang 11 Uhr.

Dienstag, dritter Feiertag.

Frühschoppen-Concert

von Stabstheater des 7. Infanterie-Regiments "Prinz Georg" Nr. 106.

Anfang 11 Uhr. N. Schmidt.

Central-Halle.

Morgen zum 2. Pfingstfeiertag

Grosse Ballmusik.

Anfang 4 Uhr. Ende 2 Uhr. R. Carles.



Apollo-Saal.

Geselliges und schicktes Garten-Etablissement der Oberstadt.

Heute zum 1. Pfingstfeiertag von 1/4 Uhr an

Grosses Garten-Concert.

Wohl ausreichend guten Kaffee und süßigkeitenreichen Snacks; frisch gebackene

Verpflegung warme und kalte Speisen u. Allerlei von jungen Gemüse.

Ergänzt durch ein A. Schlag.

Nr. 2. Feiertag Grosses Frühschoppen-Concert; am 2. und 3.

Feiertag Garten-Concert mit Ballmusik. Ruhiges Freitag erstes

Großes Garten-Concert.

Pantheon.

Son 2. und 3. Feiertag von Nachmittag 3 Uhr an

Großes Garten-Frei-Concert,

von 6 Uhr an große Ballmusik.

F. Liebold.

Théâtre variété. **Hartmann's Ruhe,** Tauchaer Thor. Leipziger Str. 1. 1892.

Heute zum ersten Pfingstfeiertag von Nachmittag 3 Uhr an

Großes Concert und Vorstellungen.

Neu! Eine lustbare Einladung. Beste in 1. Rei. Neu!

Reflexion bei Suppenkost und Johanniskrautsoße Herrn Leisten.

Neu! Ein Abend im Wintergarten an Berlin. Neu!

Großes Schauspielkonzert mit Tanz, ausgeführt von königlichen Prinzen.

Neu! Ein Abend auf dem Miettheater. Beste in 1. Rei. Neu!

Wohin gehen wir?

Nach Reicher Straße 30.

Da ist die Bart-Riesendame im großen Garten.

Täglich Freiconcert.

Zoolog. Garten.

Nur noch 11 Tage:
von heute bis mit 15. Juni täglich

Die Schusi-Meier.

30 Personen: Männer, Weiber und Kinder

Vertreibungen ihrer Sitten und Gebräuche

Vormittag 11 Uhr und Nachmittag 4, 6 und 8 Uhr.

Den 1. und 2. Feiertag, Nachmittag von 1/4 Uhr an

Frühschoppen-Militair-Concert

vom Musikkorps d. 134. Regts. 1. von Musikkorps d. 106. Regts.

Den 1., 2. und 3. Feiertag, Nachmittag von 4 Uhr an

Großes Militair-Concert

vom Musikkorps des 2. S. 6. 7. Inf.-Regts. "Prinz Georg" Nr. 106

unter Leitung seines Stabshauptmanns Herrn J. Herm. Matthey.

Eintritt 50 Pf., Kinder 25 Pf. Reservierter Platz extra 25 Pf.

Vereins- und Duobandbills haben keine Gültigkeit.

Ernst Pinkert.

Tivoli

Schönstes Garten-Etablissement
im Garten oder Saal

Grosses Doppel-Concert,

ausgeführt von der Militair-Capelle der Königl. Unteroffizierschule und
Weitzenfeld. Dir. Herr Sgl. Musikdirektor A. Mertens,
sowie der vollständigen Kapelle des Herrn Musikdirektors Franz Eyle.

(Blasmusik und Streichmusik.)

Der 3. Theil wird von beiden Capellen ausgeführt.

Anfang 8 Uhr. Eintritt 40 Pf.

Burgzauberkunst & 30 Pf. End bei Herrn A. Engelberg, Süßig., Herrn Schäfer, Herrn
Hölzer u. Schönleire, C. Taube, Peterstein, sowie im Tivoli zu haben. Pader-
partitur, Vereinsfärten u. Winterabonnementkunst haben gegen 20 Pf. Eintritt.

Heute Nachmittag von 1/4 Uhr an (bei günstigem Wetter)

Familien-Garten-Concert
aus der Capelle des Hauses.

Morgen zum 2. Feiertag **Grosse Ballmusik.**

Brühl 42.

Gute-Quelle,

Altestes und renommiertes Specialitäten-Theater, Leipzig.
Böhmisches Brotzeitung.

Parterre-Saal. Gute Ventilation.

Angenommener kühler Aufenthalt.

3 Grosse Elite-Künstler-Vorstellungen.

Stellvertret. von nur Specialitäten älteren Hauses.

Neu! **Mr. Grofé-Graf.** Neu!

Deutschlands bedeutendster Opernhumorist.

Neu! **Adolf Gödicke.** Neu!

Würmer, Zwiebelkommunikat und Humorist.

11-1 Uhr: Frühschoppenkonzert und Vorstellung. Eintritt frei.

4 Uhr Nachmittagsvorstellung. Kleine Preise.

11/2 Uhr Abendvorstellung. Gewöhnliche Preise.

H. Pritsch.

Colosseum

Ende Nachmittag 4 und Woche 8 Uhr:

Concert der Wändener Original-Concertgruppe Alfold.

Bei günstigem Wetter im Garten, sonst im oberen Saal.

Quelle von 1/11 Uhr an:

Großes Frühschoppen-Concert.

Vorläufige Speisen und Getränke.

Coburger Hof,

Windmühlenstrasse 11.

Heute Frei-Concert.

Ende morgens 11 Uhr. Mittags 12 Uhr. Abends 1 Uhr.

Gemäßige Schnitzel oder Zunge von jungem Gemüse.

Garten, Gesellschaftszimmer, Regelbahn, Logie von 1-4 Uhr.

Um zahlreichen Salzbrunn.

Ende 11 Uhr.

Entrée! Achtung! frei.

Die in Ihren Schönheit einige

Bart-Riesendame Berthilde

aus Stuttgart, serviert von heute nur für Zeit

Müller's Restaurant u. Garten

Seiner Straße 20.

Täglich Frei-Concert. Gründet bis 2 Uhr Nachts.

Per Extrang eingetroffen: **Reell!**

ist das 5 Centner schwere, jugendlich schöne

Fräulein Fina Laumann,

welche im Admiral, Ritterstraße 15, servirt!

Reell! Ende freit.

Ende 11 Uhr.

Reell! Ende 11 Uhr.

Re

Neu eröffnet

Panorama, Rossplatz.

Battenberg.

Bei günstiger Witterung Garten-Concerte.

Gasthof zum Reichsverweser
Größtes Etablissement von
C. Kleinzschöcher.

Elektrische Beleuchtung. — Telephon Amt III. 1475.

Angenehmer Familien-Aufenthalt.

Concert u. Bassmusik.

Gleichzeitig empfiehlt ich meine häuslichen neu renovirten Gäste und Geschäftsräume.

Gäste für Konzert-Besucher. Kapitellebahn. Speisen u. Getränke v. best. Güte.

Deutsche 1. Pfingstfeierabend. Nachmittag im eleganten Concert-Garten.

Großes Militair-Concert von der Kapelle des Königl. Sächs. Infanterie-Regts. Nr. 106. Dirigent Herr Robert A. Diezel.

Anfang 1/4 Uhr. (Reichhaltiges Programm.)

NB. Bei schlechtem Wetter im Saal.

NB. Es gibt 3 Preise reichhaltige Speisen.

Vorbericht. Vierter Platz, zweiter Preis, zweitplatziert. Wettbewerb u. d. d. d.

NB. Störung 11. Feiertag. Großes Militair-Concert und Ball bis 12 Uhr.

Anfang 1/4 Uhr. Eintritt 40. Dirigent C. Walther.

NB. Pfortebele vom Alten Theater bis Angerbrücke Drei Linden 10-12 Uhr. F. L. Brandt.



Gohlis. Kaiser Friedrich, vormals
Café Hennersdorf.

Eigene Conditorei. Eis. Grossart. Buffet.

Albert-Garten
Leipzig-Anker. Endstation der Pferdebahn.
Sonntag, den 1. Pfingstfeiertag:

Zwei grosse Concerthe
ausgeführt von der Neuen Leipziger Concert-Kapelle.
Dirigent: Herr Konzertmeister Kellner. Abends Herr Krümer.
Anfang 1/4 Uhr und 3/4 Uhr. Eintritt 30.

Morgen Montag, den 2. Feiertag:
Grosses Concert und Ballmusik
Anfang des Concerts 1/4 Uhr. Bis 12 Uhr. Anfang des Balles 5 Uhr.
Gute Biere und Speisen. G. Pflaume.

Drei Mohren.

Heute zum 1. Pfingstfeiertag
Grosses Frei-Concert.
Anfang 6 Uhr. Bei günstiger Witterung im Garten.
Beil. Speckkuchen und Bagout. Biere. S. Bier und Tönniger Soße.
Ergebnis lobt ein. NB. Montag, den 2. und Dienstag, den 3. Pfingstfeiertag.

Concert u. Ballmusik. Anfang 4 Uhr.
Gehörte Gehörlosen und Vereinen empfiehlt meine großen, neu renovirten Saal,
welche einen Gehörlosen und Gehörten Saal zur Abhaltung
von Gesellschaften und jungen Leutestraßen bietet.

Kleiner Kuchengarten.
Großer schöner Garten, Colonaden und Segelbahn.
Die beiden Seiten empfehle ich Speckkuchen und Bagout. Biere, guten
Biere, Soße und Weinseitzen.
Dienstag, d. 7. d. M., großes Schlachtfest.
M. Schlegel.

Gravelotte.
Sturm der Garden und Sachsen auf St. Privat.
Geschafft von Herrn Emil Blaues und W. Simmler.
Größte Schauspielwürdigkeit!
Beginnt vor Sonnabend 8 Uhr. Eintritt 40.
Von 11 Uhr ab.
••••• Elektrische Beleuchtung. •••••
Eintrittspreis 1 Mark. Außer 50 Schenke.

Heute um 1. u. morgen um 2. Feiertage, Nachm. 4 Uhr:
der Original-Wiener Wiener Schwalben.
Damen-Capelle gen. Eintritt 30. Für Sonnabend 8 Uhr.
grosses Doppel-Concert, ausgeführt von vorgen.
der Neuen Leipziger Concert-Kapelle. Damen-Capelle und
der neuen Leipziger Concert-Kapelle. (Dirigent: Herr Günther Coblenz.)
Eintritt 40. Sonnabend 8 Uhr. Louis Kaiser.

Einweihung
des jetzt in der Malerei praktisch vollendeten
neuen Concert- u. Ballsaals
■ circa 2000 Personen fassend. ■
so wie des neu eingerichteten

Concert-Gartens. ■
am 1. Pfingstfeiertag von früh 5 Uhr
und Abends von 6 Uhr an:

Großes Concert.

am 1. Pfingstfeiertag von früh 5 Uhr
und Abends von 6 Uhr an:

Concert-Gartens. ■
am 1. Pfingstfeiertag von früh 5 Uhr
und Abends von 6 Uhr an:

Großes Concert.

am 1. Pfingstfeiertag von früh 5 Uhr
und Abends von 6 Uhr an:

Concert-Gartens. ■
am 1. Pfingstfeiertag von früh 5 Uhr
und Abends von 6 Uhr an:

Großes Concert.

am 1. Pfingstfeiertag von früh 5 Uhr
und Abends von 6 Uhr an:

Concert-Gartens. ■
am 1. Pfingstfeiertag von früh 5 Uhr
und Abends von 6 Uhr an:

Großes Concert.

am 1. Pfingstfeiertag von früh 5 Uhr
und Abends von 6 Uhr an:

Concert-Gartens. ■
am 1. Pfingstfeiertag von früh 5 Uhr
und Abends von 6 Uhr an:

Großes Concert.

am 1. Pfingstfeiertag von früh 5 Uhr
und Abends von 6 Uhr an:

Concert-Gartens. ■
am 1. Pfingstfeiertag von früh 5 Uhr
und Abends von 6 Uhr an:

Großes Concert.

am 1. Pfingstfeiertag von früh 5 Uhr
und Abends von 6 Uhr an:

Concert-Gartens. ■
am 1. Pfingstfeiertag von früh 5 Uhr
und Abends von 6 Uhr an:

Großes Concert.

am 1. Pfingstfeiertag von früh 5 Uhr
und Abends von 6 Uhr an:

Concert-Gartens. ■
am 1. Pfingstfeiertag von früh 5 Uhr
und Abends von 6 Uhr an:

Großes Concert.

am 1. Pfingstfeiertag von früh 5 Uhr
und Abends von 6 Uhr an:

Concert-Gartens. ■
am 1. Pfingstfeiertag von früh 5 Uhr
und Abends von 6 Uhr an:

Großes Concert.

am 1. Pfingstfeiertag von früh 5 Uhr
und Abends von 6 Uhr an:

Concert-Gartens. ■
am 1. Pfingstfeiertag von früh 5 Uhr
und Abends von 6 Uhr an:

Drei Lilien

Leipzig-Raudnitz. Bei günstiger Witterung in dem von alten Bäumen beschatteten großen Concert-Garten, bei ungünstiger Witterung in dem elegant renovirten, bedeutend vergrößerten Concert-Saal: Heute Sonntag, den 1. Pfingstfeiertag.

Großes Militair-Concert.

Musikcorps des Königl. Sächs. Infanterie-Regts. No. 106

unter Leitung des Herrn J. Herm. Matthey.

Anfang 1/4 Uhr. — Vorzüglich gewähltes Programm. — Eintritt 30.

Familien-Abend-Concert

ausgeführt von obiger Kapelle. Dirigent: Herr Dozent Hermann.

Eintritt 15.

Montag, den 2. und Dienstag, den 3. Feiertag.

Grosses Militair-Concert u. Ball

vom obigen Kapelle.

Montag Dienstag: Erstes Allerlei. W. Hahn.

Montag 6 Uhr. — Vorzüglich gewähltes Programm.

Schiller-Schlösschen

Leipzig-Gohlis. Heute 1. Pfingstfeiertag:

Zwei große Militair-Concerfe

ausgeführt von der Regimentsmusik des 8. Inf.-Rets. „Prinz Walther!!“

Johann Georg“ Nr. 102 unter best. Leitung S. R. Mühlb. Gr. Walther!!

Nachmittags 3/4 Uhr und Abends 7 Uhr.

Montag, den 2. Pfingstfeiertag:

Früh-Concert Eintritt 15.

ausgeführt von der Kapelle des Herrn Musikkorps Curch.

Zwei große Militair-Concerfe

Nachmittags 3/4 Uhr und Abends 7 Uhr.

ausgeführt von der Kapelle des Herrn Musikkorps Curch.

Großer Pfingst-Ball.

Montag, den 2. Pfingstfeiertag:

Deutsches Haus

Pferdebahnhalle. L.-Lindenau. Pferdebahnhalle. Heute Sonntag, den 1. Pfingstfeiertag. Abend.

5 große Garten-Concerfe

Heute 11 Uhr großer Frühshoppen-Concert. Abend 3 Uhr u. Abends

2 Uhr 2 große Concerfe (Militairconcerfe), ausgeführt von der Kapelle

des Herrn Musikkorps Weide aus Leipzig.

Eintritt frei. Bei ungünstiger Witterung findet das Nachmittags- und Abend-

Concert im Saale statt.

Montag, den 2. und Dienstag, den 3. Pfingstfeiertag.

Nachmittags von 1/4 Uhr an.

großes Gartencorfe und Ballmusik.

Weisheitsmaus ist auf meinen neu vorgebrachten Särgen und Staub-

freien Garten, sowie den Salons angebrachte reichhaltige Speisefarbe, gut ge-

plante Biere, Kaffe Bedienung besteht aufmerksam.

D. O.

Gesellschaftshalle

Leipzig-Lindenau. Pferdebahnhalle. Heute Sonntag, den 1. Pfingstfeiertag. Abend.

Concert und Ballmusik.

3. Feiertag Concert und Ballmusik.

Anfang 4 Uhr.

NB. Zu den bevorstehenden Feiertagen empfiehlt ich meine häuslichen Lokalitäten:

kleine und grösse Speisefarben (Särgen und Staubfreie), sowie meine

neu erbauten Käfer-Saal, welche ich soviel überreichen werde, den gehobenen Gele-

gen, Vereine, Corporationen oder Ausflugsgäste. Zur enthalben Särgen und Ge-

tränke ist geboten. Freudlich lädt ein.

Th. Wenzel.

Kaiserpark L.-Gohlis,

früher „Moritzburg“. Gemischte.

Einen getreuen Publikum bringt meine großen freudlichen Lokalitäten nicht preis-

reichen Särgen und Colonaden in erf. Erinnerung. Heute von 9 Uhr an lädt geschäftige Spei-

secke, sowie kostliche Biere, als Gute Münchner Löwenbräu, Vierbergscher Zwick-

elbauer, Pröbster-Brauerei, Leipziger-Brauer. Besonders über Wege von 5 Uhr bis 7 Uhr

z. Kaffee nach Karlsbader Art mit sehr frischen, leibhaftigem Brot und

leckerer Särgen, S. Salzgurten.

Den 2. und 3. Feiertag im oberen Saale.

Flügelkränzchen. Eintritt frei.

Ergebnis Ludwig Kaufmann, Seitzer.

Schillerlaube, Gohlis.

Einem getreuen Publikum bringt meine großen freudlichen Lokalitäten nicht schad-

lichen Särgen und Colonaden in erf. Erinnerung. Ergebnis H. Mehrt.

Bergschlößchen, L.-Neuschönfeld.

2. Feiertag Grobes Concert und öffentliche Ballmusik bis 2 Uhr.

Heute zum 1. Feiertag: Großes Garten-Concert. Anfang 6 Uhr.

Wegen Montag, am 2. und Dienstag, den 3. Feiertag.

Concert und Ballmusik. Anfang 1/4 Uhr.

Bei ungünstiger Witterung haben die Konzerte im Saale statt.

„S. Speckkuchen.“ Fr. Reichenbach.

SLUB
Wir führen Wissen.

Zum Felsenfeller

Leipzig-Plagwitz.

Direct an der Verkehrsstraße. Rechter Wagen nach Leipzig 11 Uhr Abends.

Heute Nachmittag.

Grosses Concert

unter Leitung des Musikdirectors Herrn Günther Coblenz.

Eintritt 50 Pf.

Abends Eröffnung der freien Sommerbühne:

Liedkunde vom Theater.

Große Rose mit Gelang in 6 Bildern von G. Voll.
Montag 8 Uhr. Mittwoch 50.- 4. 2. Preis 30.- Bei ungünstiger Witterung im Saal.

Montag, 2. Pfingstferientag, Nachmittag

CONCERT

(Günther Coblenz). — Anfang 4 Uhr. — Eintritt 50.-

Nach dem Concert Ball bis 12 Uhr.

Abends Sommertheater: Hausseneigentümer u. Rittergutsbesitzer.

Schau in 4 Akten von G. v. Rothe. Montag 8 Uhr. Mittwoch 50.- 4. 2. Preis 30.-

Freitag, zum 3. Pfingstferientag, von Nachmittag 5 Uhr an.

Ball.

Abends Sommertheater: Die Spreewälzerin.

Rose mit Gelang in 6 Bildern von G. Jacob.

Anfang 8 Uhr. Mittwoch 50.- 4. 2. Preis 30.-

Kunst für die Theater-Vorstellungen Capelle Günther Coblenz.

Rückseite der Logenzeitung.

A. Hirsch.

Park Schleußig.

Beiges dem gebrachten Publikum meines herlich am Wolf, Witten und Waller prahlenden
großen Parks in empfehlende Unterhaltung. Da ich mit der Herstellung
meines großen Balltheaters so wenig gebraucht habe, da bin ich in den Stand gebracht, 6 bis
8000 Besuchern bequem Platz zu bieten. Hierbei empfehle meine gastronomische Biere,
verweise doch in allen Kreisen als anerkannt das beste Bier von Präsident, Biermeister,
Schafer und Weißbier, Gutsbrauer von Carl Pötz, Bier von Neumann & Co.,
bestimmt zum Kaffee und selbstbedienenden Kuchen.

Alle drei Feiertage früh und Nachmittags

Grosses Concert

den 2. und 3. Feiertag

große Ballmusik in beiden Sälen.

Gust. Grosse, Parkwirth.

Alter Gasthof Mockau

Größtes Etablissement der Parthendorfer.
Saal neu erbaut.

Während der Feiertage Grosses Concerte
ausgeführt von der berühmten Lustschiffer-Capelle

unter persönlicher Leitung des Directors Herrn Sterzel.

1. Feiertag

2 große
Concerte.

2. Feiertag

Concert
und
Ballmusik.

3. Feiertag

Concert
und
gewöhnlicher
Familienabend.



Große der
Neuzeit
entsprechende
Localitäten.
Stonbrier
Garten.
Kegelbahn.
Billard.

Herrn Zanotti.

Die gute Speisen und Getränke wird bestens gesorgt, und jeder Tag und
Jahr zu zahlreichen Besuch ergeben.



Heute zum 1. Pfingstferientag:
Großes Garten-Concert.

Am 2. und 3. Feiertag:

Concert und Ball.

Großer schattiger Garten und Galerieaden. Große Zölziger Bier hochstein.

Vergnügliche Speisen und Getränke. Julius Weinrichsche.

Den 1. Feiertag Nachmittag 4 Uhr

Den 2. Feiertag

öffentliche Ballmusik.

E. Linke.

Goldener Löwe, Möckern.

Heute zum 1. Pfingstferientag großes Concert, ausgeführt von der Capelle des
Herrn Musikkapellmeister Beyer und Leipzig.

Garten: schattig, prachtvoll, künstlerisch. Carl Mann.

Heute zum 1. Pfingstferientag

Concert.

Großes Landhaus.

Camera obscura. Wasserfälle.

Speisen und Getränke von bekannter Güte, neuen billigen einsetzt. M. Höhne.

Qualitäts der Blasen: ab 1. Pfingsttag 5.47, 7.00, 8.00, 12.15, 2.00, 3.25, 4.35,

5.20, 6.40, 8.20, 11.00; ab 2. Pfingsttag 6.25, 7.25, 9.00, 12.25, 2.20, 4.40, 7.15, 9.15, 12.25.

Restaurant Waldhof, Neuschönfels.

(Römerstraße 31).

Empfiehlt meinen prächtigen, ex-Wald und Waller gelegenen Garten mit Ga-

betreibung und Galerieaden mit höchst angenehmer Lokalität.

Am 1. Feiertag Concert, Anfang Nachmittag 4 Uhr.

Am 2. Feiertag Groß-Concert von 6 Uhr an.

Speisen und Bier in bekannter Güte.

Beyer.

Waldschloß Schleußig.

Während der 2. Feiertage selbst von Morgen 4 Uhr bis Nachts 2 Uhr.

— 1. Pfingstferientag, 11.—12. Pfingstferientag.

13.—14. Pfingstferientag, 4 bis 11 Uhr Concert.

Gute Biere und Weine empfohlen.

A. Kluge.

Elsterthal L.-Schleußig

Empfiehlt seinen prächtigen königlichen Garten als schönste Lokalität.

Speisen und Getränke nur vergünstigt.

Den ersten Pfingstferientag frisch Soufflés und Crepeschen, der zweiten und

dritten Feiertag Ballmusik. C. Andreas.

Knauthain, Gasthof am Park.

Zum Pfingstfest.

den 1. Feiertag früh und Nachmittag.

Großes Extra-Garten-Concert,

den 2. Feiertag.

Großes Früh-Concert,

Nachmittags von 4 Uhr ab Ballmusik.

Sehr zahlreiche Besucher haben ergeben.

E. Harnisch.

Gasthof Oetzsch.

Leidlicher Ausflugsort der Umgebung von Leipzig.

Großes Herzstück, Vereine und Schulen halten mein Saal zu feierlichen Besuch

besonders empfohlen. Der Saal wird ohne Einschränkung zur Wohlfahrt von Sommer-

vergnügen Besuchern zur Verfügung gestellt.

Ten 1. Feiertag früh: Concert.

Ten 2. Feiertag Nachmittag von 4 Uhr Ballmusik.

Dabei empfiehlt Gauleiterinnen und verschiedene andere Speisen, jenseit 8. Feiertage.

Es hat ergeben.

Carl Spiegel.

Burgau,

Leutzsch-Barneck.

Direct am Walde und Bahnhof.

Heute am 1., sowie morgen am 2. Pfingstferientag

Großes Garten-Frei-Concert.

Dabei empfiehlt: früh Speckfischen, Ragout sin; warme

und kalte Suppen in reicher Auswahl zu jeder Tageszeit. ff. Kaffee

mit selbstgeb. Kuchen. — Lützsch. Lagerbier, echt Bayerisch,

Döllniger Rose hochfein. A. Thimo.

Möckern, Goldne Krone.

Mein großes Publikum hält ich meine schönen königlichen Säle und festliche

Localitäten besonders empfohlen. Heute d. 1. Pfingstferientag, Garten-Freiconcert,

den 2. Feiertag Concert und Ballmusik.

Dabei empfiehlt Speisen u. Getränke von bekannter Güte. Ergebnis W. Müller.

Neuer Gasthof Paunsdorf

Sam 1. Feiertag Concert der vollständigen Hanfkapelle. 2. Feiertag

Concert und Ballmusik,

den 3. Feiertag Gesellschafts-Abschied.

Dabei empfiehlt ff. Speisen u. Getränke, höchsten Kosten mit selbstgebauten

Kuchen.

Den großen Sälen, Corporationen, Gesellschaften, Herren-Scharen zu Spanien-

zügen, für Hochzeits- und Feierlichkeiten halte mein Gesellschafts-Saal aus Garten, Speise-

zimmers, Dekorationen, Dekorationen, Dekorationen.

Hochzeitstag R. Fink.

Festhalle zu Hochzeiten.

Großes d' hôte 1 Uhr.

Im Restaurant und Garten:

von 12—3 Uhr Diner à part von 2 Mark an.

Gut gepflegte reine Weine.

Echt Pilsner aus dem Bürgerl. Brauhause,

— direkt vom Fass. —

Waldkater Schkeuditz.

I. Pfingstferientag 6 Uhr Früh-Concert.

Nachmittags 3½. Uhr Nachmittags-Concert.

II. und III. Feiertag Ball. A. Schmidt.

Restaurant und hotel Gräfner,

Görlitz, Augustenstraße 24.

Sehr meine Localität, Saal mit Instrumenten, Garten mit Spielhallenbau, neuest

Billard u. degli. den höchsten Publikum leisten empfohlen. Ein 2. und 3. Pfingst-

ferientag Concert der oberthüringen Schlossgärtner-Gesellschafts-Gesellschafts-

Wirtshaus. 6 Uhr. Eintritt 25.-4. Empfehl. 1. Speisen, der Salza entsprechend, Freundschaft,

2. Getränke u. degli. Zu jedem Besuch habe Herrn ein

B. Gentz.

Gasthof Scheergrund b. Leisnig.

(Station Leisnich b. Schreyenstein-Gebiete über Weißig.)

Sonntag den 5. u. Montag den 6. Juni. Pfingstfer. Grosses Extra-Milt-

itz-Concert, aufgeführt von der Kapelle des 1. Königl. Sächs. Kavallerie-Regiments.

Dirigent: Stadtstrompete Otto Linke.

Anfang Montag Nachts 4 Uhr. Anfang Montag früh 6 Uhr.

Gleichzeitig empfiehlt einen großen Publikum meine vollständig neu eingerichtete

Stube: Saal, Gesellschaftsraum mit Piano, Billard, Regelbahn, bereit zu

höchste Vorlesungen, würdige Gemälde im Waldenthal. Besitzliche Bilder,

Weine und Bier.</

5. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 285, Sonntag, 5. Juni 1892.

Restaurant Taubenschlag! und Goldener Hut!

Goldrahmungssachen 6. Reichsstrasse 24.
R. Großherzogliches. Nur Bier! Bier!

Heute von der Feuerwehr geräumt, aber ganz ergebnis ein Aug. Schütz.

Restaurant zum Birkenwäldchen, Dößener Weg 19.

Bei Besuch des Salons erhält man mit den größten Säulen seines angenehmen schönen Gartens in empfehlende Erinnerung zu bringen. Gute vorzügliche Speisen und Getränke kostet bestens.

A. Brunne.

Bayerische Krone,

Rathausstrasse 10. Bayerische Spezialitäten.

Angenehme freundliche Spezialitäten mit schönem Garten.

Vorzugl. Mittagstisch.

Reichhaltige Abendkarte zu kleinen Preisen.

Hoch. Kulmbacher von Rizzi (hell und dunkel), Lagerbier von Riebeck & Co.

hochwertigste Bier.

H. Hanbold.

Magdeburger Bierhallen.

Mittagstisch im 1/1 u. 1/2 Gerichten.

Abends: Allerlei mit Jungs oder Schnitzel.

Gegen 12 Uhr abends von Hühnern.

Biere hochsehn.

G. Hübner.

„Schwarzes Brett.“

Vorzügliches Mittagstisch von 12—3 Uhr.

Heute Allerlei.

Concerts à 1,50 und 2,00 werden sofort servirt.

Garten-Restaurant Hotel du Nord, Blücherstrasse 10

empfiehlt täglich anerkannt guten Mittagstisch, auch im Abendkant, sowie reichhaltige, der Salons entsprechende Speisenkarte zu über Tagessatz.

Vorzügliche Biere und Weine.

NB. Heute Abend Allerlei mit Botelettes oder Jungs.

Neu! Neues Bierstübl', Neu!

11. Magazingasse 11,

empfiehlt guten Mittagstisch und Biere.

Adele Haugach.

Zill's Tunnel.

Heute früh Speckkuchen, Ragout fin.

Ausgezeichneter Mittagstisch porto, 1. Stufe.

Vorzügliche Küche. Exquisite Biere.

Louis Treutler.

NB. Morgen, den 2. Dienstag, großes Frühstückskonzert von 11—1 Uhr.

Restaurant H. Kurze, Moltkestrasse 17.

Heute Speckkuchen.

Lager, Böhmis. Kulmbacher Biere u. Weiss.

Restaurant Kleine Funkenburg,

Inhaber: Enke.

Vorzügl. Einkehr in den neu eingerichteten Spezialitäten. Ausgezeichnete Speisenkarte. J. Kaumann'sches Lagerbier, Kulmbacher v. Reichel, etc. Bier. Weiss. Bier. Weiss.

Jahresfest der Leipziger Mission

Mittwoch, den 8. Juni,

Morgens 9 Uhr in der St. Nicolaikirche:

Festgottesdienst.

Festprediger: Werner, Generalsuperintendent der ev.-luth. Kirche Oberhessens.

Abends 7½ Uhr in der Centralkirche: Nachversammlung, bei welcher die Herren Pastoren Kranlefeld, Gehring und Missionar Pamperrien Ansprachen halten werden.

Die Freunde unserer Mission werden zur Theilnahme herzlich eingeladen.

Collegium der ev.-lutherischen Mission.

Der diesjährige historische Torgauer Geharnischten Auszug

findet vom 9. bis 12. Juni statt.

Sicherung:

Am 9. Juni Bier, 9 Uhr Fahrten-Abschluß und großer Umzug. — Nachmittags

Partie vor den Geharnischten-Gebäuden.

• 10. • Bier, 10 Uhr allgemeines Festessen im Alten-Saal.

• 11. • Vorführung, Tanzvergnügen u. s. w.

• 12. • Umzug gegen 12 Uhr Einzug in die Stadt. Nachmittag von 2 Uhr ab

großer Ball und verschiedene andere Volksbelustigungen.

Den größten Beliebtheit erfreuen sich das von uns gemeinschaftlich benannte, gut eingerichtete, große „Ritter-Saal“. Reichhaltige Speisenkarte, Biere und Weine von der vorzüglichen Qualität und dichte Bedienung verkehrt.

Herrn. Kormann. Jü. Förster.

Der Sicherung dieser historischen Feste eines großen Publikums von Leipzig und Umgegend ist bereits polierte Belohnung gegeben, weil die Säge von Leipzig nach Torgau Bier, 7,20, 8,25, Raden, 12,00, 1,50. Rüdl. Torgau-Leipzig Raden, 8,16, 8,12 und fikt. 4,84, 8,47 und 10,00 abgeht.

Verein ehemaliger Rathsfreischüler. Mittwoch, 8 Uhr

Spiegelingang nach Böhlitz-Schönberg, etwas weiter. Verkaum. Reitstallhalle.

Stock's Garten, 35.

Windmühlstrasse Vergnügungs- und Gaststätte.

Harder's Gosenstube, 10. Februarstrasse im Zuschauerraum.

Gose hochsehn.

Angenehme, kühle Spezialitäten.

Auf dem Weg von Hanauer Strasse 26 über die Seite wurde am Freitag Nachmittag ein Portemonnaie mit Gold verloren. Der entla. Finder wird gebeten, dasselbe Restaurant vor diesen Posten gegen Belohnung abzugeben.

Verloren ein rotes Jackett-Vortess-

mentoir, ca. 5 x 8 Fuß, von Schrimm-

heit durch Schneider, Schuh, großes blaues

Wollplätt. Gegen Post abzugeben. Hanauer Strasse 40, II. Unterg.

Ein goldener Steinherz mit schwarzer

Edelsteine ist auf dem breiten

Wappenschild aus Stein geschnitten.

Post abzugeben. Hanauer Strasse 40, II. Unterg.

Gold. Dam. Uhr mit Ketten. Gegen gute

Belohnung abzugeben. Hanauer Strasse 40, II. Unterg.

Verloren ein rotes Jackett-Vortess-

mentoir, ca. 5 x 8 Fuß, von Schrimm-

heit durch Schneider, Schuh, großes blaues

Wollplätt. Gegen Post abzugeben. Hanauer Strasse 40, II. Unterg.

Verloren ein rotes Jackett-Vortess-

mentoir, ca. 5 x 8 Fuß, von Schrimm-

heit durch Schneider, Schuh, großes blaues

Wollplätt. Gegen Post abzugeben. Hanauer Strasse 40, II. Unterg.

Verloren ein rotes Jackett-Vortess-

mentoir, ca. 5 x 8 Fuß, von Schrimm-

heit durch Schneider, Schuh, großes blaues

Wollplätt. Gegen Post abzugeben. Hanauer Strasse 40, II. Unterg.

Verloren ein rotes Jackett-Vortess-

mentoir, ca. 5 x 8 Fuß, von Schrimm-

heit durch Schneider, Schuh, großes blaues

Wollplätt. Gegen Post abzugeben. Hanauer Strasse 40, II. Unterg.

Verloren ein rotes Jackett-Vortess-

mentoir, ca. 5 x 8 Fuß, von Schrimm-

heit durch Schneider, Schuh, großes blaues

Wollplätt. Gegen Post abzugeben. Hanauer Strasse 40, II. Unterg.

Verloren ein rotes Jackett-Vortess-

mentoir, ca. 5 x 8 Fuß, von Schrimm-

heit durch Schneider, Schuh, großes blaues

Wollplätt. Gegen Post abzugeben. Hanauer Strasse 40, II. Unterg.

Verloren ein rotes Jackett-Vortess-

mentoir, ca. 5 x 8 Fuß, von Schrimm-

heit durch Schneider, Schuh, großes blaues

Wollplätt. Gegen Post abzugeben. Hanauer Strasse 40, II. Unterg.

Verloren ein rotes Jackett-Vortess-

mentoir, ca. 5 x 8 Fuß, von Schrimm-

heit durch Schneider, Schuh, großes blaues

Wollplätt. Gegen Post abzugeben. Hanauer Strasse 40, II. Unterg.

Verloren ein rotes Jackett-Vortess-

mentoir, ca. 5 x 8 Fuß, von Schrimm-

heit durch Schneider, Schuh, großes blaues

Wollplätt. Gegen Post abzugeben. Hanauer Strasse 40, II. Unterg.

Verloren ein rotes Jackett-Vortess-

mentoir, ca. 5 x 8 Fuß, von Schrimm-

heit durch Schneider, Schuh, großes blaues

Wollplätt. Gegen Post abzugeben. Hanauer Strasse 40, II. Unterg.

Verloren ein rotes Jackett-Vortess-

mentoir, ca. 5 x 8 Fuß, von Schrimm-

heit durch Schneider, Schuh, großes blaues

Wollplätt. Gegen Post abzugeben. Hanauer Strasse 40, II. Unterg.

Verloren ein rotes Jackett-Vortess-

mentoir, ca. 5 x 8 Fuß, von Schrimm-

heit durch Schneider, Schuh, großes blaues

Wollplätt. Gegen Post abzugeben. Hanauer Strasse 40, II. Unterg.

Verloren ein rotes Jackett-Vortess-

mentoir, ca. 5 x 8 Fuß, von Schrimm-

heit durch Schneider, Schuh, großes blaues

Wollplätt. Gegen Post abzugeben. Hanauer Strasse 40, II. Unterg.

Verloren ein rotes Jackett-Vortess-

mentoir, ca. 5 x 8 Fuß, von Schrimm-

heit durch Schneider, Schuh, großes blaues

Wollplätt. Gegen Post abzugeben. Hanauer Strasse 40, II. Unterg.

Verloren ein rotes Jackett-Vortess-

mentoir, ca. 5 x 8 Fuß, von Schrimm-

heit durch Schneider, Schuh, großes blaues

Wollplätt. Gegen Post abzugeben. Hanauer Strasse 40, II. Unterg.

Verloren ein rotes Jackett-Vortess-

mentoir, ca. 5 x 8 Fuß, von Schrimm-

heit durch Schneider, Schuh, großes blaues

Wollplätt. Gegen Post abzugeben. Hanauer Strasse 40, II. Unterg.

Verloren ein rotes Jackett-Vortess-

mentoir, ca. 5 x 8 Fuß, von Schrimm-

heit durch Schneider, Schuh, großes blaues

Wollplätt. Gegen Post abzugeben. Hanauer Strasse 40, II. Unterg.

Verloren ein rotes Jackett-Vortess-

mentoir, ca. 5 x 8 Fuß, von Schrimm-

